

# WERNIGERÖDER Amtsblatt



Nr. 6

Wernigerode, den 29. Juni 2013

Jahrgang 21

## Das 8. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival Wernigerode

Vom 17. bis 21. Juli 2013 gastiert zum achten Mal das internationale Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb in der »Bunten Stadt« am Harz. Die Träger Stadt Wernigerode und Förderverein Interkultur können dabei auf eine erfolgreiche Entwicklung des Festivals zurückblicken. In diesem Jahr nehmen mehr als 1.200 Sängerinnen und Sänger aus 15 Ländern und vier Kontinenten an dem künstlerischen Wettstreit teil. Noch einmal gestärkt wurde das Profil als Festival, das auch Chören die Teilnahme ermöglicht, die nicht am Wettbewerb partizipieren.



1.200 international aufgestellte Sängerinnen und Sänger werden zum Festival erwartet.

»Ich freue mich, auf gemeinsame Erlebnisse im Sinne der Musik und der Begegnung zwischen Menschen aus unterschiedlichsten Ländern und Kulturen« bekennt Oberbürgermeister Peter Gafert. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Interkultur ist es wieder gelungen ein hochkarätiges Festival zu organisieren, das sich malerisch in das Gesamtbild der Stadt einfügt. Mit wenigen Schritten erreicht man in Wernigerode alle Konzertstätten. Ob Marktplatz, Kultur- und Kongresszentrum, St. Sylvestrikirche oder Stadtfeldhalle – alle Auftrittsorte haben ihren eigenen Reiz und machen das Besondere an Wernigerode aus. »Wer einmal in Wernigerode mit dabei war, will immer wiederkommen« bestätigen die Anmelde-listen, auf denen mancher Chor schon einmal am Festival teilgenommen hat.

### Ihre Themen in diesem Amtsblatt

- » Bekanntmachungen
- » Kinder- und Jugendseite
- » Eröffnung Waldhofbad
- » Lampionfest
- » Veranstaltungen



Den Auftakt für das Festival bildet ein Benefizkonzert zu Gunsten der Bahnhofsmisionen Wernigerode/Halberstadt am 17. Juli 2013 im Dom zu Halberstadt. Zwei Chöre werden dann in einer der beeindruckendsten gotischen Kathedralen Deutschlands ein Benefizkonzert unter dem Motto »Zwei Chöre für eine Mission« geben. Der Erlös des Konzerts kommt der Arbeit der Bahnhofsmisionen Wernigerode/Halberstadt zu gute. Danach geht es Schlag auf Schlag. Der Donnerstag (18.07) ist von der Chorparade und der großen Eröffnungsveranstaltung auf dem Marktplatz ab 16



Im Anschluss an die Brahms-Chorfestspiele finden das erste Wernigeröder Lampionfest statt.



Uhr gekennzeichnet. Am Freitag (19.07) gibt es neben den Wettbewerbskonzerten eine Vielzahl an Begegnungskonzerten z. B. im Kloster Drübeck, in Ilsenburg und in Wernigerodes Ortsteilen. Am Abend kann man dann das musikalisch bunte Folklorekonzert auf dem Marktplatz erleben. Auch am Samstag und Sonntag finden weitere Konzerte statt. Die große Chorparty, am Samstagabend, rundet die vier bunten Tage ab und führt dabei Musikbegeisterte Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen zusammen. Ausführliche Festivalinformationen erhält man auf den Internetseiten der Stadt Wernigerode unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de). ■



WERNIGERODE  
Die Bunte Stadt am Harz



# Der Golf. Das Auto. Des Jahres.



Europas Automobilexperten sind sich einig: Der Golf\* ist Car of the Year 2013<sup>1</sup>, weil er auch in der 7. Generation wieder Maßstäbe setzt. Volkswagen sagt Danke. Vor allem Ihnen, denn ohne Sie hätten wir dieses Auto nicht bauen können.

\* Kraftstoffverbrauch des Golf in l/100 km: kombiniert 6,4-3,2, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 149-85.

<sup>1</sup> Stern, Ausgabe 11/2013. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



**Das Auto.**

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Wernigerode GmbH**

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode

Tel. 03943/533300, <http://partner.volkswagen.de/partner/de/79537.html>

# Eröffnung des Waldhofbads nach Wiederaufbau



Peter Gaffert, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, Ralf Schult, Sachgebietsleiter Badeanlagen und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wernigerode vor dem Wahrzeichen des Waldhofbads.

Am 3. Mai 2012 waren viele Wernigeröder tief getroffen von der Nachricht, dass das Waldhofbad gebrannt hat, vor allem da die Gebäude des Waldhofbades denkmalgeschützte Fachwerkbauten aus den 30-er Jahren des letzten Jahrhunderts sind. Nun, ein Jahr später wurden die Spuren des Brands beseitigt und das beliebte Freibad erstrahlt in altem, neuem Glanz. Oberbürgermeister Peter Gaffert und Ralf Schult, Sachgebietsleiter Badeanlagen, eröffneten das Bad, mit den fachgerecht aufgebauten Bereichen am 30. Mai 2013 feierlich.

»Diese Einrichtung ist bei den Wernigeröndern legendär und mit dem Brand sind wir an einer kleinen Katastrophe vorbeigeschrammt. Trotz allem war klar, dass wir das Bad in seiner ursprünglichen Form wieder aufbauen wollen« sagte Peter Gaffert, der sich bei allen am Wiederaufbau beteiligten bedankte.

Nach der Beseitigung der brandgeschädigten Bauteile erfolgte die Neuverlegung der im Filterraum erforderlichen Grundleitungen. Dabei konnte das Fachwerk des Filterraums erst nach Einbau der Filter gebaut werden. Neben dem durch das Feuer zerstörten Filterbereich wurde auch der Uhrenturm vernichtet. Dieser wurde neu aufgebaut und verschiefert. Die Uhr zeigt seit Ende März, dank eines mechanischen Uhrwerks, welches nun jeden Montag durch die Mitarbeiter des Bereichs Badeanlagen aufgezogen wird, wieder die aktuelle Zeit an.

Insgesamt wurden 720.000 Euro investiert um das Waldhofbad wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen. Der Anteil der Stadt lag bei 35.500 Euro. Die ÖSA Versicherungen übernahmen den Hauptanteil der Kosten. Die Arbeiten wurden vorrangig von Firmen aus der Region übernommen.



Zum 50-jähriges Freibad-Jubiläum von Lutz Engel (Mitte) gabe es Blumen von Ralf Schult (links) und Andreas Gruß.

## Am 1. Juni eröffnete das Waldhofbad für alle Wernigeröder seine Türen

Im letzten Jahr, am 1. Juni 2012 hätte Stammgast Lutz Engel sein 50-jähriges Freibad-Jubiläum im Waldhofbad gefeiert. Auf Grund des Brandes musste das Jubiläum mit Verspätung gefeiert werden. Leiter der Badeanlagen Ralf Schult und Andreas Gruß, Schwimmmeister des Freibades ließen den Jubilar als ersten Gast in das kalte Nass steigen und würdigten so die jahrzehnte lange Treue. Unabhängig von den Witterungsbedingungen besucht Lutz Engel fast täglich das Freibad um seine Bahnen zu schwimmen.

Nachdem Lutz Engel das Wasser wieder verließ, sprach er noch einen Wunsch aus »Für die Zukunft wäre ein behinderten- und seniorengerechten Einstieg ins Schwimmerbecken schön.«

Die Stadtverwaltung Wernigerode versprach, diese Anregung aufzugreifen und die Umsetzung zu prüfen. ■

## Stadtwerke Wernigerode laden zum Tag der offenen Tür

Die Stadtwerke Wernigerode feiern »150 Jahre städtische Energie- und Trinkwasserversorgung« und laden am Samstag, 6. Juli zwischen 10 und 18 Uhr zu einer großen Jubiläumsfeier auf ihrem Firmengelände ein. Auf dem Programm stehen jede Menge Spiel, Spaß und Spannung.

»150 Jahre städtische Energie- und Trinkwasserversorgung möchten wir mit den Menschen aus Wernigerode und Umgebung gern gemeinsam feiern«, sagt Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode. »Für unseren Tag der offenen Tür auf unserem Betriebsgelände Am Kupferhammer 38 haben wir uns ein ganz besonderes Programm einfallen lassen. Hier ist für jeden das Richtige dabei.« Für Unterhaltung sorgt der radio SAW-Showtruck, auf dem Liedermacher Maxim Wartenberg und die Trommelfloh-Band mit ihrem preisgekrönten Kinderkonzert die Flöhe tanzen lässt. Mit den größten Hits aller Zeiten bringt die Band RadioStar das Tanzbein zum Schwingen, und die radio SAW Dancer zeigen ihre selbst einstudierten Choreografien. Begleitet wird das Bühnenprogramm von Moderator Warren Green.

### Attraktionen für Groß und Klein

Gerade für junge Gäste gibt es laut Steffen Meinecke auf dem Jubiläumsfest viel zu entdecken. »Beim Energie-Erlebnispfad laden mehrere Stationen zum Ausprobieren und Lernen ein. Eine Entdeckungsreise der besonderen Art bietet der Abenteuerparcours ‚Grüne Energie‘. Hier können sie etwas über Sonnenenergie, Windkraft und Umweltschutz erfahren. Im Experimentierbauwagen dreht sich alles um das Thema Strom. Viel Spaß warte auf die kleinen Besucher zudem in der Mal- und Bastelecke, in der Hüpfburg und beim Kinderschminken. »Richtig austoben können sich

Kinder und Erwachsene beim Bungee-Trampolin oder beim Energie-Triathlon. Hier erfordern heißer Draht, Bike-Simulator und Hau den Lukas nicht nur Kraft, sondern auch Geschicklichkeit«, so Meinecke.



### Technik hautnah

Auch Technikinteressierte kommen voll auf ihre Kosten. »Alle halbe Stunde bieten wir Führungen durch unser modernisiertes Blockheizkraftwerk und unserer Leitstelle an«, sagt Meinecke. Darüber hinaus können die Besucher in den Werkstätten Schweißern bei ihrer Arbeit zusehen. Die Stadtwerke zeigen live vor Ort die Montage von Trinkwasser- und Erdgasleitungen und demonstrieren, wie die Leitungen im Gelände vermessen und geortet werden. Auch kann man sich mit dem Hubsteiger in luftige Höhe bewegen. »Das alles sind nur einige Beispiele aus dem umfangreichen Programm und für das leibliche Wohl unserer Gäste haben wir natürlich auch gesorgt. Ich freue mich schon auf zahlreiche Besucher und einen tollen Tag«, so der Geschäftsführer. ■

## Impressum

### Herausgeber

Oberbürgermeister Peter Gaffert

### Redaktion

Pressestelle

Telefon 03943 654105

pressestelle@stadt-wernigerode.de

### Erscheinungsweise

monatlich

### Auflage

20.000 Exemplare

### Gesamtherstellung

Harzdruckerei GmbH Wernigerode

Max-Planck-Straße 12/14

38855 Wernigerode

Telefon 03943 5424-0

Fax 03943 542499

info@harzdruck.de

www.harzdruck.com

### Papier

80 g/qm matt gestr. h'h. Inapa Bavaria

### Anzeigenberatung

Ralf Harms

Telefon 03943 542427

r.harms@harzdruck.de

### Verteilung

Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet

Bezugsmöglichkeiten über den Verlag

Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten

Medien-Service-Harz-Börde GmbH

Westendorf 6

38820 Halberstadt

Telefon 03941 6992-42

Fax 03941 6992-44

**Sie haben kein Amtsblatt erhalten?**

**Rufen Sie an!**

**Frau Beutler 03941 6992-42**



Vermietung

Sie suchen eine  
Wohnung oder  
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal  
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH  
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

# Charmant

## Salon Aphrodite Haus der Schönheit

Friseur \* Kosmetik \* Fußpflege \* Nageldesign

Perückenstudio \* Sauna

Haarverlängerung/Haarverdichtung

Parkplatz direkt am Haus



Tel.: 0 39 43 - 63 25 61

E-Mail: [friseur-charmant@t-online.de](mailto:friseur-charmant@t-online.de)

Das Beste für  
Haut & Haar

## Charmant

Friseur & Kosmetik eG

[www.friseur-charmant.de](http://www.friseur-charmant.de)



# BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode.  
(Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

### BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.-Fr.: mehrmals täglich  
Sa.: auf Anfrage

Telefon: 03943/936-219

E-Mail: [besichtigung@hasseroeder.de](mailto:besichtigung@hasseroeder.de)

### FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, [www.hasseroeder.de](http://www.hasseroeder.de)

# Umwelttag in Wernigerode machte sichtlich Spaß

Im Rahmen der Deutschen Forstvereinstagung wurde Ende Mai der 11. Umweltmarkt in Wernigerode eröffnet. In der historischen Altstadt informierten zahlreiche Vereine, Verbände, Firmen und Behörden rund um den Umwelt- und Naturschutz sowie die Forstwirtschaft.



Peter Gaffert, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode und Carsten Wilke, Präsident des Deutschen Forstvereins, eröffneten den 11. Umweltmarkt nicht nur, sondern packten auch mit an.

Vor der Kulisse des historischen Rathauses eröffnet Oberbürgermeister Peter Gaffert und der Präsident des Deutschen Forstvereins Carsten Wilke den Umweltmarkt: »Wir sind sehr stolz darauf, dass der Umweltmarkt in unseren bunten Stadt mittlerweile zur Tradition geworden ist«, sagte Peter Gaffert. Die Thematik passt sehr gut zu Wernigerode, da die Stadt 2010 bei dem Wettbewerb »Bundeshauptstadt der Biodiversität« den zweiten Platz belegt hatte. Auch Carsten Wilke war sichtlich angetan von Wernigerode und bezeichnete die Stadt als »weltoffen, attraktiv und wie geschaffen für Veranstaltungen dieser Art«.

Die Eröffnung wurde von der Kindertagesstätte Musikus sowie der Wernigeröder Jagdbläsergruppe musikalisch umrahmt. Danach konnten die vielen Attraktionen angeguckt und ausprobiert werden, Vieles lud zum Mitmachen ein. Das ließen sich die vielen Kinder aus den Wernigeröder Grundschulen nicht zweimal sagen und hatten dabei sichtlich viel Spaß.



Von links: Ian Torchala, Sebastian Port und Steven Belger von der Ganztagschule Burgbreite auf dem Nicolaiplatz.



Auf dem historischen Marktplatz erhielten die kleinen und großen Umweltaktivisten ihre Auszeichnungen.

## Auszeichnung von Umweltaktivitäten

Gratulation, Beifall, Urkunden und kleine Preise gab es am Umwelttag für besonders engagierte Einwohner. Geehrt wurden diverse Gruppen und Vereine, die die Stadt Wernigerode mit ihren Umweltaktivitäten positiv beeinflussten. Die Auszeichnung wurden durch den Stadtratspräsidenten Uwe-Friedrich Albrecht und Ulrich Eichler, Umweltbeauftragter der Stadt Wernigerode vorgenommen. ■

Akteure	Aktion
Grundschule Stadtfeld, Klasse Leseratten	Patenschaft Fischaufstieg
Kleingartensparte Handwerker	Lebensraum Seigerhüttenteich
Lebenshilfe gGmbH Wernigerode	Instandhaltung Blindenweg
Verein für Angler und Naturfreunde e.V.	Säuberung Teich- und Fließgewässer
Kinderatelier Harz e.V.	Malaktion Frösche und Fische für Wernigerode
Freiwillige Feuerwehr Wernigerode	Laichgewässer Zwölfmorgental
Wildfisch- und Gewässerschutz 1985 Wernigerode e.V.	Fischartenschutz
Neuapostolische Kirchengemeinde Wernigerode	Säuberung Lustgarten und Schlossaufstieg
Förderverein Wildpark Christianental e.V.	Umweltbildung
Harzklubzweigverein Wernigerode	Umweltfreundliche Tourismuslenkung

# Neue Auszubildende unterschreiben ihre Arbeitsverträge

Am 12. Juni wurden die neuen Ausbildungsverträge für die Berufe »Verwaltungsfachangestellter«, »Fachinformatiker« und »Gärtner« bei der Stadt Wernigerode unterschrieben. Insgesamt sechs junge Menschen werden ihre Ausbildung bei der Stadt absolvieren.

Im Ausbildungsjahrgang 2013 werden drei junge Frauen und Männer ihre dreijährige Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter beginnen. Die Chancen auf eine nachfolgende dauerhafte Einstellung sind nicht schlecht, da die Alterspyramide der Stadtverwaltung deutlich aufzeigt, dass Neueinstellungen notwendig werden. Ab 1. August startet die Ausbildung und Claudia Hoppe, Anastasia Schwindowsky und Rico Harz verstärken die Ämter des Rathauses. In den drei Ausbildungsjahren werden sie jede Abteilung durchlaufen und können so einen optimalen Überblick über alle Aufgabenbereiche erhalten.

Für die erstmalige Ausbildung eines Fachinformatikers hat sich die Stadt zusätzlich entschieden. Die Wahl fiel auf Christian Husar aus Haldensleben, der nach einer bereits erfolgten Lehre als Drucker und einer anschließenden Berufstätigkeit nun noch einmal die Schulbank drücken wird. Dietmar Pfohl als zuständiger Sachgebietsleiter ist froh über die Verstärkung: »Mittlerweile betreuen wir über 300 Rechnerarbeitsplätze mit unzähligen Software-Fachanwendungen in der Verwaltung. Da ist es gut langfristig Nachwuchs zu fördern und auszubilden.«

Zum Gärtner wollen sich Kevin Schink und René Schöninger, beide aus Wernigerode, ausbilden lassen.

Oberbürgermeister Peter Gaffert nutzte die gemeinsame Ausbildungsvertragsunterzeichnung



von links: Oberbürgermeister Peter Gaffert begrüßt vor dem Rathaus die neuen Auszubildenden und ihre Betreuer: René Schöninger, Kevin Schink, Dietmar Pfohl, Gudrun Otte, Claudia Hoppe, Sylvia Hoffmann, Rico Harz, Anastasia Schwindowsky, Christian Husar, Rüdiger Dorff

um den jungen Menschen Mut zu machen und viel Glück zu wünschen. »Sie können sich sicher sein, bei einem erstklassig aufgestellten Ausbildungsbetrieb ihre Arbeit beginnen zu können. Wir sind in einer sehr dynamischen Entwicklung und gerade die neuen Herausforderungen in Schierke, aber auch die weitere Entwicklung Wernigerodes bietet viele spannende Arbeitsthemen«, so Wernigerodes Stadtoberhaupt. Die Ausbildung beginnt am 01. August 2013 und dauert 3 Jahre. Alle Auszubildenden werden zumindest ein Jahr durch die Stadt übernommen. In diesem Jahr ist es gelungen allen fertig werdenden Auszubildenden langfristige Verträge geben zu können. ■

# GSW – zertifizierte Tochtergesellschaft der Stadt Wernigerode in der Ausbildung von Altenpfleger/Innen

Mitte Mai wurden mit den zukünftigen Auszubildenden die Ausbildungsverträge unterzeichnet. Damit werden ab dem 1. September dieses Jahres wieder fünf junge Menschen in die dreijährige Ausbildung gehen. Wie in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich praktiziert, wird die Ausbildung in Kooperation mit der Berufsfachschule für Altenpflege des Diakonissen-Mutterhauses »Neuvandenburg« erfolgen.

Seit 2003 wird bereits der eigene Berufsnachwuchs erfolgreich ausgebildet. Diese zukunftsorientierte Nachwuchsarbeit und das hervorragende Engagement in der Ausbildung wurde durch die Bundesagentur für Arbeit mit einem Zertifikat gewürdigt. ■



von links: Personalverantwortlicher Harald Lindemann, Geschäftsführerin Regina Wetzstein, Alies Mewald, Stephanie Grott, Katharina Sallier, Andre Fischer. Die Auszubildende Jessica Krause war zum Fototermin leider verhindert.

# Bürgergutachter erarbeiten Empfehlungen für die Nutzung des Ochsenteachgeländes

Das Bürger-Bündnis Wernigerode übergab am 11. Juni 2013 das erste Bürgergutachten zur Nutzung des Wernigeröder Ochsenteachgeländes an die Harzstadt. Oberbürgermeister Peter Gaffert und Karl-Heinz Mänz (Stadtrat Wernigerode) nahmen das Papier von Wolfgang Dannheim, Sprecher des Bürger-Bündnisses Wernigerode für Weltoffenheit und Demokratie entgegen. Das Gutachten entstand unter wissenschaftlicher Begleitung eines Forscherteams der Hochschule Harz und des nexus Instituts Berlin unter Leitung von Prof. Dr. Birgit Apfelbaum (Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz).

Mit der Übergabe des Gutachtens wird in Sachse-Anhalt Neuland beschritten. Auf Initiative des Bürger-Bündnisses Wernigerode erhielten erstmals Bürger die Chance, ihre Vorstellungen zur Stadtgestaltung zu formulieren. »Vor zwei Jahren war das noch ein Traum – wir sind stolz auf das Gutachten, das unter sehr verbindlicher Beteiligung von Bürgern Wernigerodes zustande kam. Für uns ist dies ein Start in eine neue Zeit«, so Wolfgang Dannheim.

Das Areal, auf dem früher ein Sägewerk stand, ist die letzte Freifläche am Innenstadtrand und sorgt seit Anfang der 1990er Jahre kontinuierlich für Diskussionen in Politik, Verwaltung und Einwohnerschaft. Verschiedene Pläne scheiterten in der Vergangenheit. Prof.

24 per Zufall ausgewählte Wernigeröder erarbeiteten das Bürgergutachten. In dreitägiger Arbeit konnten eindeutige Empfehlungen für die Nutzung des Ochsenteachgeländes entwickelt werden. Nach einer Vor-Ort-Begehung, Expertenvorträgen und Gesprächen mit Vertretern aller Seiten konnten sich die Gutachter eine unabhängige Meinung bilden. Sie berieten stellvertretend für alle Bürger der Stadt, was aus dem Ochsenteachgelände werden soll. In zwei Planungszellen und verschiedenen Arbeitseinheiten, in denen die Besetzung nach dem Zufallsprinzip wechselte, gingen die Bürgergutachter der Frage auf den Grund, was die beste Nutzungsvariante für das Gelände sei. Dr. Birgit Apfelbaum: »Das Ergebnis belegt eindrucksvoll, dass Bürger engagiert und kreativ zu Werke gehen und scheinbar unvereinbare Interessen sachorientiert in ein Gesamtkonzept überführen.«

Laut Rechtslage hat das Bürgergutachten lediglich empfehlenden Charakter für politische Entscheidungen. »Noch brauchen wir Kommunen, die innovativ vorangehen. Wernigerode ist

vorangegangen«, betont der wissenschaftliche Geschäftsführer des nexus Instituts Berlin, Dr. Hans-Liudger Dienel. Oberbürgermeister Peter Gaffert fasste zusammen: »Mir ist sehr daran gelegen, dass sich viele Bürger für die Belange unserer Bunten Stadt am Harz engagieren. Die erarbeiteten Ideen und Ratschläge werden gemeinsam mit den Gremien des Stadtrates ausgewertet und in die weitere Planung einbezogen.«

Die wichtigsten Empfehlungen der Bürgergutachter im Überblick

## Grundlegende Empfehlungen

- » Die zukünftige Nutzung des Ochsenteachgeländes soll verschiedene Nutzungsformen (Erholung, Tourismus, Feiern) verbinden. Ein einseitiges Angebot nur einer Nutzungsform wird als wenig attraktiv abgelehnt.
- » Die zukünftige Nutzung des Ochsenteachgeländes soll zur Verbesserung des Stadtbildes und zur Belebung der nördlichen Altstadt Wernigerodes beitragen.
- » Das Ochsenteachgelände soll für verschiedene Zielgruppen attraktiv sein. Die Angebote sollen sowohl Einheimische als auch Gäste von außerhalb ansprechen. Dazu gehört auch die generationenübergreifende Nutzbarkeit der Angebote. Alt und Jung soll zukünftig das Ochsenteachgelände gleichermaßen zugute kommen.
- » Die Geschichte des Geländes sollte möglichst in die neuen Nutzungsideen integriert werden. Die zukünftige Nutzung des Ochsenteachgeländes soll daher historische und moderne Elemente verbinden.

## Konkrete Empfehlungen

- » Das Ochsenteachgelände soll in zwei Teile geteilt werden. Der südliche Teil soll durch die Harzer Schmalspurbahnen (HSB) und ihr Konzept der Gläsernen Werkstatt genutzt werden. Für den nördlichen Teil wird die Entwicklung einer parkähnlichen Grünanlage empfohlen, in die Freizeitangebote integriert sind.
- » Die Gläserne Werkstatt ist eine Touristenattraktion, die weitere Gäste nach Wernigerode locken und somit zur Sicherung der Tourismusbranche der Stadt beitragen kann. Dies sichert Arbeitsplätze in Wernigerode sowohl direkt bei der HSB als auch in anderen Gewerben, die vom Tourismus profitieren.



Das Ochsenteachgelände am Rande der Wernigeröder Innenstadt.

- » Die Grünanlage soll der Erholung und der Freizeitgestaltung dienen. Um den Erholungswert zu steigern, sollte ein Teich mit Parkbänken auf dem Ochsenteachgelände entstehen, der zum Verweilen einlädt. Zusätzlich sollte innerhalb des Parks ein Generationenspielplatz eingerichtet werden, der verschiedene Spiel- und Sportgeräte für Jung und Alt bereithält.
- » Die Gatterhallen sollen zu einem kulturellen und gastronomischen Treffpunkt ausgebaut werden. Ein Teil der Gatterhallen sollte für Ausstellungen, Konzerte oder andere Aufführungen genutzt werden. Im anderen Teil soll ein Café und/oder Restaurant seinen Platz finden. Für den angrenzenden Außenbereich wird die Einrichtung eines Biergartens / Cafés empfohlen.

## Über das Verfahren »Planungszelle«

Das Bürgerbeteiligungsverfahren »Bürgergutachten/Planungszelle« wurde in den 1970er Jahren von dem Wuppertaler Soziologen Prof. Peter Dienel entwickelt. Seitdem wird das Verfahren national und international in verschiedenen, gesellschaftlich wichtigen Themenbereichen eingesetzt. Das Verfahren ist inhaltlich vorstrukturiert und jede Gruppe wird von einem Moderationsteam begleitet. Die Planungszellen sind in einzelne thematische Abschnitte gegliedert, zu denen verschiedene Referenten kurz einführen. Im Anschluss diskutieren die Bürger in Kleingruppen zu je fünf Personen verschiedene Aspekte. Dabei entwickelt jede Kleingruppe Vorschläge und Ideen, die anschließend der ganzen Gruppe vorgestellt werden. Als Abschluss der Planungszelle werden die Empfehlungen in einem Bürgergutachten zusammengeführt und Politik und Verwaltung vorgelegt. ■

# Studenten der Hochschule Harz übersetzen Tagebucheinträge fürs Gustav-Petri-Archiv

In diesem Jahr gedenkt die Stadt Wernigerode des 125. Geburtstages von Gustav Petri. In diesem Zusammenhang hat Peter Lehmann mehrere Veröffentlichungen und öffentliche Auftritte vorgesehen.

Bei seinen Recherchen hat er auch Kontakte zu französischen Archiven im Département Oise in Beauvais gehabt. Die deutschen Archive sind sehr interessiert an den Ausarbeitungen, da Gustav Petri während des 2. Weltkriegs auch dort stationiert war. Eine Projektgruppe der Hochschule Harz unter der Leitung von Sarah Piper hat sich der Übersetzung der Tagebuchabschnitte angenommen, die sich mit der Zeit Petris in Frankreich beschäftigen.

Mitte Juni haben die Studenten diese Übersetzung im Rahmen eines kleinen Empfangs an den Oberbürgermeister Peter Gaffert übergeben. Wenige Tage später erfolgte die Übergabe des gesammelten Gustav-Petri-Materials von Peter Lehmann an das Stadtarchiv. ■



Peter Lehmann (links) arbeitete in den vergangenen Monaten sehr intensiv an Nachforschungen zu Gustav Petri, der als der Retter der Stadt Wernigerode gilt.

# Spielend mit den wichtigsten Verkehrsregeln vertraut machen

Zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Wohngebiet Stadtfeld entsteht seit 2010 ein Verkehrsübungs- und Freizeitgarten für Kinder in der Theodor-Fontane-Straße. Nach Abschluss der Arbeiten Mitte Juli, werden Kinder und Familien, aber auch Gruppen aus Kindertagesstätten, Schulen und Horte das Gelände nutzen können. Die vielseitig nutzbare Fläche wird am 2. Juli feierlich der Stadt Wernigerode übergeben.

Der Verkehrsgarten entstand durch das Maßnahme »Aktiv zur Rente« des Teutloff Bildungszentrums. Durchweg ältere Teilnehmer engagierten sich für die Anlage. Gefördert wurde das Projekt von der kommunalen Beschäftigungsagentur Harz.

Im Rahmen eines bunten Kinderfestes am Freitag, 9. August 2013, organisiert durch das Quartiersmanagement Stadtfeld, wird der Verkehrsgarten dann öffentlich in Besitz genommen. ■

## Pilger- und Wanderfreunde sind aufgerufen, sich an den Staffelwanderungen der »Via Romea«-Deutschlandwanderung zu beteiligen

Jahrhundertlang führte der Pilgerweg ein Dornröschenschlaf, bis sich vor einigen Jahren deutsche Städte entlang der »Via Romea« zu einem Förderverein zusammenschlossen, um den mittelalterlichen Pilgerweg wieder aufleben zu lassen. In diesem Jahr planen sie mit der Deutschlandwanderung ein ehrgeiziges Projekt.



Die Pilger- und Wanderfreunde bzw. Organisatoren von links vorn: Frank Reinecke mit dem extra gefertigten Pilgerstab, Egon Ecklebe mit seinem Hund Hajo und Oberbürgermeister Peter Gaffert. Hinten im Bild sind Bernd Feuerstack von der Gemeinde Nordharz, Jens Friedrich, Herbert Riemeier vom Harzklub Zweigverein Wernigerode, Bernd Minnich sowie Ulrich Eichler zu sehen

Der Startschuss fällt in am 22. Juni in Stade. Insgesamt wird es über 43 Tagesetappen geben, die von Stade über den Harz nach Mittenwald am Alpenrand führen. Die Ankunft ist für den 3. August geplant. Jeder Ort organisiert eine Etappe. Die Route entnehmen die Pilger den Reiseaufzeichnungen »Stader Itinerar« von Abt Albert, der diese Route vor genau 777 Jahren durchquerte sowie einer historischen Karte aus dem Jahr 1499.

Viele Orte planen besondere Aktionen für die jeweilige Tagesetappe in ihrer Region. Auch in Wernigerode kann man viel auf der Strecke erleben. Zwischen 20 und 30 Kilometer lang sind die einzelnen Tagesetappen.

»Ziel ist es auch, weitere Städte mit ins Boot zu holen« sagt Ulrich Eichler, der die Stadtverwaltung im Förderverein vertritt. »Einige Orte sind engagiert dabei, den Romweg zu entwickeln. Andere haben sich bisher leider zurückgehalten.« Außerdem soll die Freude am Pilgern geweckt werden. »Wir hoffen auf viele Teilnehmer, die von Wernigerode nach Hasselfelde pilgern. Vielleicht traut sich der eine oder andere sogar mehrere Etappen zu.« sagte Peter Gaffert.

Über die Gesamtstrecke gibt es bisher keine genauen Angaben. »Mehr als 700 Kilometer sind es auf jeden Fall, vielleicht sogar 777«, so Peter Gaffert.

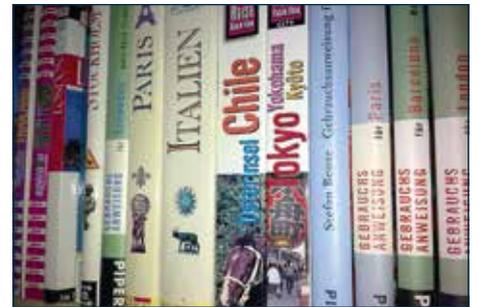
Wernigerode kann neben der aktiven Planung außerdem mit einem ganz besonders wanderlustigen »Burschen« aufwarten: Der 82-jährige Egon Ecklebe will alle 43 Etappen von der Nordsee bis zu den Alpen zu Fuß zurücklegen. »Alles ist so gut organisiert. Ich brauche mir nur noch die Schuhe anzuziehen und loszulaufen.« freute sich der jung gebliebene Königshütter. ■

## Urlaubszeit ist Reisezeit

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm beginnt die schönste Zeit des Jahres: die Urlaubszeit. Doch bevor man sich auf große Reise begibt, muss alles sorgfältig geplant und ein Reiseziel ausgesucht werden. Die Stadtbibliothek Wernigerode kann hier Unterstützung bieten. In den letzten Monaten wurden zahlreiche Reiseführer, Karten, 129 DVDs und 60 Hörbücher zu dieser Thematik eingekauft und von den Mitarbeitern zum Ausleihen vorbereitet.

Auf der Bibliothekwebsite [www.bibliotheken-wernigerode.de](http://www.bibliotheken-wernigerode.de) kann man sich schnell über die vorhandenen Medien informieren. Die Nutzer können bequem von zu Hause aus im städtischen Bestand schmökern. Auch vor Ort helfen die Mitarbeitern kompetent weiter.

Sobald die Reisevorbereitungen abgeschlossen sind, findet sich im vielfältigen Bestand auch die passende Strandlektüre. Und sollte im Gepäck kein Platz mehr für Bücher sein, dann sind E-Books die optimale Alternative. Auf [www.biblio24.de](http://www.biblio24.de) findet man die virtuelle Bibliothek der Stadt Wernigerode. ■



## Vietnam – Land im Aufbruch

Von fünf Reisen hat Rainer Caselmann beeindruckendes Bildmaterial mitgebracht und zeigt mit seiner Live-Panorama-Multivision ein Land, das noch viel Ursprüngliches bietet. Vietnam ist mit etwa 91 Millionen Einwohnern und 3.000 km Küste etwas kleiner als Deutschland. Berge im Westen, Dschungel im Norden, Reisfelder überall. Die Amerikaner hatten sich keine 20 Jahre, die Franzosen keine 100 Jahre in Vietnam festgesetzt. Aber 1.000 Jahre lang war Vietnam eine Provinz Chinas und weitere 900 Jahre, bis zur Ankunft der Franzosen, war es China tributpflichtig. Es sind Bilder des Schreckens, die man mit Vietnam verbindet: Bilder von Napalm, Agent-Orange-Op-



fern, Apokalypse. Bilder des »amerikanischen Krieges«, wie ihn die Vietnamesen nennen. Und doch ist es längst Zeit für andere Bilder, wie die der Stille der Tempel und Pagoden in der zum Weltkulturerbe erklärten Kaiser-Stadt Hue. Das etwas mondäne Strandbad in Nha Trang, nebenan die strapaziöse Salzgewinnung durch Frauen. Das verträumte Hoi An mit dem Charme kleiner Gässchen und alten chinesischen Handelshäusern, die nahen Marmorberge und Wolkenpass. Unerwartete Dünenlandschaften bei Mui Ne. Das Mekong-Delta im Süden, schwimmende Märkte und Leben auf dem Wasser. Geheimtipp Insel Phu Quoc an der kambodschanischen Grenze mit tollen Stränden und Tauchrevieren.

Das Land bietet dem Besucher noch einen weitgehend unverfälschten Einblick in unterschiedliche Religionen und Traditionen. Chinesische, indische und französische Einflüsse sind allgegenwärtig. Vietnam fasziniert durch seine freundlichen und aufgeschlossenen Menschen, eine Fülle von Sehenswürdigkeiten sowie einen ungeheuren Reichtum an Naturschönheiten. Ein wirklich faszinierendes Land!

Beeindruckend ist auch die Vielfaltigkeit der vietnamesischen Küche, aus der einige Gerichte im Anschluss an die Veranstaltung im Fürstlichen Marstall Wernigerode probiert werden können.

Das DER-Reisebüro und das TUI-Reisebüro aus Wernigerode präsentieren zudem interessante Angebote der Reiseveranstalter Gebeco und Chamäleon-Reisen. **Alle Besucher der Veranstaltung nehmen automatisch an der Verlosung teil, bei der eine Reise nach Vietnam, Reisegutscheine sowie ein Restaurantbesuch für zwei Personen in dem auf vietnamesische Küche spezialisierten Restaurant Orchidea Huang in der Wernigeröder Altstadt zu gewinnen sind.**

**HOI AN LAMPIONFEST**  
Vietnam zu Gast in WERNIGERODE  
Gewinnen Sie einen Flug\* nach Vietnam!

WERNIGERODE tourismus  
Vietnam Airlines

**26. - 28. Juli 2013**

Jeder Käufer eines Lampions nimmt an der Verlosung von 2 Flügen\* von Frankfurt/M nach Hanoi oder Ho Chi Minh Stadt (Vietnam) teil. Die Gewinnnummern werden ab 5.8.2013 auf den Internetseiten: [www.wernigerode-tourismus.de](http://www.wernigerode-tourismus.de) bekannt gegeben.

\* Hin- und Rückflug: Termin nach Wahl und Verfügbarkeit zzgl. Steuern und Gebühren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit freundlicher Unterstützung von Vietnam Airlines

Die digitale Diashow wird in professioneller HDAV-Qualität im Format 16:9 auf einer Riesleinwand live präsentiert. Vor Ort aufgenommene Originaltöne und die Einbindung von Filmsequenzen vermitteln dem Zuschauer das Gefühl, hautnah dabei zu sein. Eintrittskarten zum Preis von 4,50 € (ermäßigt 3,50 €) sind in der Tourist-Information Wernigerode, Marktplatz 10 erhältlich. ■

## Ein Mikulla für die Stadt Wernigerode

Die Stadt Wernigerode bekam am 13. Juni 2013 von der Stiftung Barheine ein Gemälde von Jérôme Mikulla übergeben.

Die Testamentsnachfolge Barheine ist eine besondere Stiftung zur Förderung von Gegenwartskunst und wurde durch Julius und Hermine Barheine ins Leben gerufen. Hermine vermachte nach ihrem Tod in den 1990er Jahren ihr gesamtes Vermögen der Stadt Halberstadt mit der Auflage, aus den Erlösen in Not geratene Gegenwartskünstler der Landkreise Halberstadt und Wernigerode zu fördern. Die Unterstützung erfolgt in dem Sinne, dass Werke verschiedener Künstler aufgekauft und Einrichtungen der ehemaligen Landkreise Halberstadt und Wernigerode zu öffentlichen Ausstellungen zur Verfügung gestellt.

Auf diese Weise wurden bereits Werke vom Blankenburger Künstler Jens Elgner oder dem Bildhauer Daniel Priese erworben. Die Veckenstedter Künstlerin Edda Großmann arbeitet gegenwärtig an einem Auftrag für ein großformatiges Tryptichon in der August-Bebel-Schule in Blankenburg

und schließlich wurde vom Langensteiner Künstler Jérôme Mikulla ein großformatiges Bild erworben, das nun im Sitzungssaal des neuen Rathauses in Wernigerode seinen dauerhaften Platz finden soll.

Jérôme Mikulla ist 1975 in Halberstadt geboren, absolvierte eine handwerkliche Ausbildung und beschäftigte sich seit 1995 mit Malerei. Ab 1999 arbeitete er mit anderen Künstlern zusammen in zwei Atelieregemeinschaften in Halberstadt. Daneben war er in verschiedenen Ausstellungen vertreten. Eine besondere Verbindung des Gemäldes von Jérôme Mikulla zu Wernigerode besteht darin, dass es während einer Künstlerarbeitsgemeinschaft im ehemaligen Marstall am Fuße des Schlossberges in Wernigerode entstand. Grundlage der Malerei war der Abrieb von Kanalisationsdeckeln sowohl aus Wernigerode wie aus Halberstadt.

Die Werke der Künstler tragen, an verschiedenen Stellen im neuen Landkreis Harz plaziert, zu einer inneren Verbindung des 2007 neu geschaffenen Landkreises Harz bei. Das großformatige Ge-



von links: Geschäftsführer der Schloß Wernigerode® GmbH Dr. Christian Juranek, Silvia Lisowski vom Amt für Schule, Kultur und Sport, Dr. Ute Pott vom Stiftungsbeirat und Peter Gaffert bei der Übergabe des Mikulla-Werkes.

mälde im neuen Sitzungssaal in Wernigerode ist dabei ein weiterer Schritt, Gegenwartskunst von Künstlern im Landkreis erlebbar zu machen. ■

## Tolle Jubiläum beim Rathausfest 2013



Am Freitag bot Uwe Ochsenknecht allen Besuchern eine tolle Show. © Matthias Bein

### Spendenaktion für Flutopfer

Ein tolles Resümee können die Organisatoren des Rathausfestes 2013 ziehen. An drei Tagen lockten zahlreiche Attraktionen unzählige Besucher in die



Die schönen Sammelboxen für den Spendenaufruf haben die Kinder vom Hort Diesterweg gestaltet. Pünktlich zum Rathausfest übergaben Tina Kaiser, Emely Reske, Alyssa Buhl, Milena Franke, Lucia Kademann und Lisa Neumann die Boxen an Peter Gaffert.



Viele Kinder erweckten das Musical »Felicita Kunterbunt« zum Leben. Hier im Bild Laura Horlitz bei ihrem Soloauftritt

historische Altstadt. Zum 50. Geburtstag ist das Fest besonders gut gelungen. Kurz vor Beginn der Veranstaltung rief die Stadt Wernigerode zu einer Spendenaktion für Flutopfer der Hochwasserkatastrophe in Sachsen-Anhalt auf. Viele Einwohner, Gäste und Firmen kamen dem Aufruf nach und haben eine Gesamtspendensumme von 14.596,40 € zur Verfügung gestellt.

Die Spenden werden den ca. 1.700 Einwohner im Elbe-Saale-Winkel der kleinen Gemeinde Groß Rosenburg inkl. Ortsteil Klein Rosenburg zu Gute kommen. Beide Gemeinden gehören zu Barby. ■



Luca Henni sorgte für mächtig Wirbel am Samstag beim Rathausfest. Den Organisatoren versprach er »Ich komme wieder«. © Matthias Bein

## 15 Jahre Fernsehen von Bürgern für Bürger



Ende Mai feierte der Offene Kanal Wernigerode seinen 15. Geburtstag mit einem »Tag der Offenen Tür«. Den ganzen Tag gaben sich die Gratulanten die Türkinke in die Hand und besuchten ihr Bürgerfernsehen. Dabei wurde allen klar: 15 Jahre Öffener Kanal Wernigerode e.V. heißt 15 Jahre Engagement, Kreativität und Spaß. ■

## Trekking-Rad und Mountainbike jetzt in einem Kartenwerk

Wer gern den Harz durch schwieriges Gelände mit dem Mountainbike erkundet und ebenso zur entspannten Picknick-Tour mit Kind und Kegel per Trekking-Rad aufbricht, kann sich die Anregungen hierfür ab sofort in einem neuen Kartenwerk holen. Die aus zwei Blättern bestehende Fahrradkarte Harz ist gerade im Schmidt-Buch-Verlag erschienen und vereint umfangreiche Informationen für Radfreunde sowie Tourenvorschläge im Gebiet zwischen Vienenburg im Nordwesten und Sangerhausen im Südosten – mit dem im Zentrum gelegenen Nationalpark Harz. Nähere Informationen sowie ein interaktives Harzer Fahrrad-Spiel findet man unter [www.harzwanderkarten.de/trekking-und-mountainbike-im-harz.html](http://www.harzwanderkarten.de/trekking-und-mountainbike-im-harz.html). ■



## Fundbüro: Versteigerung am 17.08.2013

Die Stadt Wernigerode gibt hiermit den Termin für die **Versteigerung am 17.08.2013 um 11.00 Uhr** im Neuen Rathaus, Schlachthofstraße 6 auf dem Parkplatz, bekannt. Die Gegenstände der nachstehenden Versteigerungsliste können bereits 1 Stunde vor Versteigerungsbeginn begutachtet werden.

### Versteigerungsbedingungen

Die Stadt Wernigerode versteigert im eigenen Namen und auf eigene Rechnung Fundsachen, sowie sonst auf hoheitlicher Art und Weise in ihren Besitz oder Gewahrsam gelangte Gegenstände.

Den Ablauf der Versteigerung bestimmt der Versteigerer. Er ist befugt, mehrere Gegenstände zusammenzufassen und diese gemeinsam zu versteigern, sie zurückzuziehen und diese außerhalb der Reihenfolge vorzuschlagen.

Alle Versteigerungsgegenstände sind gebraucht. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich befinden, ohne Haftung und Gewähr für offene oder versteckte Mängel.

Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst durch den Zuschlag zustande, welcher ein dreimaliger Aufruf voraus geht. Mit dem Zuschlag erlangt der letzte Höchstbietende Anspruch auf die Fundsache.

Es wird vom Mindestgebot ausgegangen.

Bei der Ersetzung des Versteigerungsstückes ist an die dafür festgelegte Person die Zahlung des Gebotes sofort in bar zu bezahlen. Der Höchstbietende hat sich, mit einem gültigen Personaldokument, auszuweisen. Durch die Bezahlung kommt der Vertrag zustande und damit der Erwerb des Versteigerungsstückes als Eigentum.

Erfüllt der Ersteher seine Verpflichtung zur Zahlung und Entgegennahme nicht, so wird der Vertrag d.h. der Zuschlag hinfällig und die Sache wird sofort oder später erneut versteigert bzw. veräußert.

Die Versteigerungsgebote sind in vollen Euro und von voll geschäftsfähigen Personen abzugeben.

### Versteigerungsgegenstände

Versteigerungs-Nr.	Fundgegenstand	Schätzwert in Euro
01/13	Mini-Trickfahrrad, Farbe: blau	20 €
02/13	Damenrad Marke: Mercedes Benz, Gepäckträger und Korb hinten	15 €
03/13	Mountain-Bike Marke: Ragazzi, Farbe: grün mit gelber Schrift, ohne Schutzbleche	15 €
04/13	Mountain-Bike Marke: McKenzie 700, Farbe: schwarz/grau/rot, vorn und hinten gefedert, Schutzbleche aus Plaste	35 €
05/13	Mountain-Bike Marke: Rock Maschine, Farbe: silbergrau, ohne Schutzbleche	15 €
06/13	Damenrad Marke: Ragazzi, Farbe: dunkelgrün, Lenker gebogen, Gepäckträger	15 €
07/13	Mountain-Bike Marke: McKenzie, Farbe: schwarz zur Vordergabel hin grau, Sattel schwarz/rot extra gefedert, Federung vorn und hinten	10 €
08/13	Damenrad, Marke: unbekannt, Farbe: rot, Gepäckträger, Einkaufskorb schwarz vorn	10 €
09/13	Klapprad Marke: MIFA, Farbe: grau, Gepäckträger, Kettenschutz schwarz	30 €
10/13	Damenrad Marke: Diamant, Farbe: violett, Gepäckträger, Shimano Gang-Schaltung	10 €
11/13	All Terrain Bike, Marke: unbekannt, Farbe: rot, Gepäckträger	20 €
12/13	Damenrad 26ziger, Marke: Deven, Farbe: weinrot, brauner Sattel	10 €
13/13	Mountain-Bike Marke: Kore, Farbe: weiß	20 €
14/13	Herrenrad Marke: Ragazzi, Farbe: lila/schwarz, Ragazzi auf buntem Untergrund, Gepäckträger	10 €
15/13	Mountain-Bike Marke: McKenzie, Farbe: grau, Federung vorn und hinten	25 €
16/13	Damenrad Marke: Rex Alurad, Farbe: lila, Gepäckträger, Einkaufskorb schwarz vorn	10 €
17/13	Damenrad Marke: Adventure, Farbe: lila/rot, Einkaufskorb hinten, Lenkergriffe rot	10 €
18/13	Damenrad Marke: Adventure, Farbe: silbern zur Vordergabel rot, Adventure in roter Schrift, Gepäckträger	15 €
19/13	Mountain-Bike Marke: McKenzie »Hill 400« Farbe: schwarz/weiß/rot, Felgen rot, Federung vorn und hinten	30 €

Versteigerungs-Nr.	Fundgegenstand	Schätzwert in Euro
20/13	Mountain-Bike Marke: MIFA, Farbe: schwarz/grau, Federung vorn und hinten	30 €
21/13	Damenrad Marke: Gratia, Farbe: schwarz, sehr tiefer Einstieg, Gepäckträger	25 €
23/13	Herrenrad Marke: Giant, Farbe: schwarz/rot	10 €
24/13	Trekking-Rad Marke: BlackShox, Farbe: silbern mit schwarzer Vordergabel, Federung an Vordergabel und Sattel, Lenker gebogen, Kettenschutz silbern	30 €
25/13	Trekking-Rad Marke: Mars, Farbe blau/schwarz, Gepäckträger	20 €
26/13	Mountain-Bike Marke: X-treme, Farbe: schwarz/rot marmoriert, Rahmenform geschwungen	20 €
27/13	Damenrad Marke: Fischer, Farbe: orange/weiß, tiefer Einstieg, Gepäckträger	15 €
28/13	Damenrad Marke: Canoga, Farbe: rot, tiefer Einstieg, Gepäckträger	15 €
29/13	Damenrad Marke: Winora, Farbe: schwarz, Korb silbern hinten	10 €
30/13	Mountain-Bike Marke: Impala Farbe: gelb	10 €
31/13	Mountain-Bike Marke: Giant Farbe: schwarz	10 €
32/13	Herrenrad Marke: Triumph, schwarz-blau gemustert, Gepäckträger	10 €
33/13	Herrenrad Marke: Prophete Farbe: schwarz zur Gabel hin rosa, Gepäckträger	10 €
34/13	Damenrad Marke: Konbike, Farbe: rot, Gepäckträger	10 €
35/13	Damenrad Marke: Prophete, Farbe: schwarz, vorn und hinten ein Korb, tiefer Einstieg	15 €
36/13	Damenrad Marke: California Farbe: lila, vorn und hinten ein Korb	10 €
37/13	Mountain-Bike Marke: unbekannt, Farbe: grau, Sattel schwarz mit weiß/grauen Applikationen, Gepäckträger	15 €
38/13	Herrenrad Marke: Hercules, Farbe: blau, Schrift silber unterlegt, Lenker gebogen	10 €
39/13	Damenrad Marke: Vortex, Farbe: schwarz/weiß, Vordergabel rot, gebogener Lenker, Gepäckträger	10 €
40/13	Mountain-Bike Marke: Giant Cadex, Farbe: schwarz/lila	15 €
41/13	Mountain-Bike Marke: McKenzie Farbe: schwarz/rot, vorn und hinten gefedert	30 €
42/13	Mountain-Bike Marke: Mountec Pro 1000, Farbe: schwarz/rot, weiße Schrift, Sattel schwarz/rot/silbern	20 €
43/13	Damenrad Marke: Hartje, Farbe: rot zur Vordergabel hin schwarz, Gepäckträger	10 €
44/13	Klapprad Marke: unbekannt, Farbe: orange, ohne Sattel	10 €
45/13	Mountain-Bike Marke: Power Cycle, Farbe: Schwarz	20 €
46/13	Fahrradrahmen Marke: Bergamont, Farbe: grün, mit Hinterrad, Vordergabel fehlt	20 €

Die Empfangsberechtigten werden hiermit öffentlich aufgefordert, ihre Rechte gemäß § 980 BGB bis zum 09.08.2013 anzumelden.

Anfragen sind an das Fundbüro der Stadt Wernigerode, Nicolaiplatz 1 in 38855 Wernigerode, Zimmer 104, Frau Grubert (Tel. 03943 / 654 336) zu richten.

**Öffnungszeiten** Montag 08:00 – 15:30 Uhr  
Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 13:00 Uhr

Wernigerode, den 29.06.2013

  
Peter Gaffert, Oberbürgermeister



## Bekanntmachung

Die Stadt Wernigerode ergänzt hiermit ihr Straßenausbauprogramm für 2013.

Im Rahmen ihrer Beitragserhebungspflicht hat die Stadt Wernigerode Straßenausbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit den jeweils geltenden Straßenausbaubeitrags-satzungen zu erheben.

Die Planungen zu den aufgeführten Projekten liegen vom 01.07.2013 bis 01.08.2013 im Neuen Rathaus, Baudezernat der Stadt Wernigerode, Tiefbauamt, Schlachthofstraße 6 zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Während der Auslegefrist können Informationen eingeholt und Anregungen vorgebracht werden.

Auslegungszeiten	Mo, Di, Do, Fr 09 bis 12 Uhr und Do 14 bis 18 Uhr
Anlage	Auf der Burgbreite
Maßnahme	Erneuerung / Verbesserung Gehweg (westliche Seite)
Kostenschätzung	40.000 €
Umlagesatz	60 % gem. Satzung Einmaliger Ausbaubeitrag

Es ergeht der Hinweis, dass noch weitere Vorhaben bekannt gemacht werden.

## Inkrafttreten der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10

### »Wohnpark Charlottenlust«



Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 13.06.2013 in öffentlicher Sitzung die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 »Wohnpark Charlottenlust« in der Fassung vom 08.05.2013 nach § 10 BauGB i.V.m. § 13a BauGB und die zusammen mit der Bebauungsplanänderung aufgestellte Örtliche Bauvorschrift als Satzung beschlossen.

Der maßgebende Planbereich ist aus dem Planausschnitt ersichtlich. Die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 »Wohnpark Charlottenlust« und die Örtliche Bauvorschrift treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs.3 BauGB). Die 3. Änderung des Bebauungsplans kann einschließlich ihrer Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB im Neuen Rathaus, bei der Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung Schlachthofstraße 6 im Zimmer 130 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs.1 Nr.1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Wernigerode, den 29.06.2013

  
Peter Gaffert, Oberbürgermeister



## Öffnungszeiten für das Waldhofbad

**bis 12.07.2013, Schulzeit** 10.00 – 18.00 Uhr

**13.07.2013 bis 01.09.2013, Ferienzeit**

Montag bis Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr

Freitag 07:00 – 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag 09:00 – 18:00 Uhr

**02.09.13 – 15.09.13, Schulzeit** 10.00 – 18.00 Uhr

Bei Temperaturen um die 20 °C wird die Schwimmhalle in der Weinbergstraße an den Wochenenden nur bis Samstag 12 Uhr geöffnet. Im Anschluss und den gesamten Sonntag stehen die Mitarbeiter der Badeanlagen den Einwohnern und Gästen im Waldhofbad zur Verfügung.

Ende Amtlicher Teil

## Umweltpreis der Stadt Wernigerode 2013

Auch in diesem Jahr ist die Stadt Wernigerode wieder auf der Suche nach Personen, die sich besonders engagiert im Umweltschutz der Stadt engagieren. Die Anerkennung wird für Leistungen vergeben, die zu einer Verbesserung des Umweltbewusstseins, der Umweltvorsorge, zur Reduzierung von Umweltbelastungen oder zu anderen bedeutsamen nachhaltigen Entwicklungen in Wernigerode und deren Ortsteilen führen.

Der Umweltpreis, der jährlich vergeben wird, kann an Personen, Gruppen, Initiativen oder juristische Personen verliehen werden. Vorschläge für Preisträger können in der Stadtverwaltung Wernigerode, Baudezernat, Energie und Umwelt, Schlachthofstraße 6 eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. August 2013. Die Preisträger werden mit Urkunden und einem Geldbetrag bis zu 1 000 Euro geehrt. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Stadtratssitzung. Der Umweltpreis der Stadt Wernigerode 2012 wurde für das Projekt »Astronomie und Umweltbildung« an die Astronomische Schulstation Adolph Diesterweg Wernigerode unter der Leitung von Herrn Hans Hempel und Herrn Dirk Kelch vergeben.

## Kreisstraße K 1356 »Stern bis Ortseingang Schierke« wird ausgebaut

Die Kreisstraße K 1356 vom Knoten »Am Stern« L 100 bis Ortseingang Schierke wird auf ca. 775 Metern Länge grundhaft und im Hocheinbau ausgebaut.

Die Baumaßnahme erfolgt in Abschnitten unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung vom 24. Juni bis zum 30. September 2013.

Durch ein gestiegenes Verkehrsaufkommen in den letzten Jahren und die daraus resultierenden Fahrbahnschädigungen, desolaten Straßenentwässerung, abgängige Durchlässe als Gewässer II. Ordnung, der zu schmalen Fahrbahnbreite und nicht zuletzt der touristischen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung von Schierke macht es sich erforderlich, die Kreisstraße K 1356 vom Knoten »Am Stern« L 100 bis Ortseingang Schierke auszubauen. ■

# Stadtentwicklungskonzept in Brüssel vorgestellt

Zwei Rathauschefs, zwei zufällig mit W beginnende Stadtnamen, zwei Visionen - ein Termin: am Boulevard Saint Michel Nummer 80, mitten in Brüssel. Die Oberbürgermeister Eckard Naumann (SPD) und Peter Gaffert (parteilos) aus Wittenberg und aus Wernigerode haben in der Hauptstadt Europas die Chance, ihre Stadtentwicklungskonzepte vorzustellen. Die Luther-Metropole hat sich auf den Weg gemacht, ihre vielfältigen Besonderheiten zu bündeln. Beispielsweise die Vernetzung der zahlreichen ländlichen Ortsteile mit dem Kultur-, Geschichts- und Denkort von europäischem Rang.

Die Harzer Projekt klingt ebenso anspruchsvoll wie visionär: Schierke soll ganzjährig noch mehr Touristen anlocken. Ortsentwicklung jedoch nicht nur als Wirtschaftsförderung, auch um den Trend zu stoppen, dass immer mehr junge Schierker den Brockenort verlassen.

Die Landesvertretung Sachsen-Anhalts in Brüssel bietet für die Präsentation die Bühne. Die knapp 60 Zuhörer sind Europaerfahren, arbeiten in den Vertretungen anderer Länder und Regionen, in der EU-Kommission oder sind Journalisten. Von Thomas Webel, den für Landesentwicklung zuständigen Minister aus Magdeburg, haben sie gerade erfahren, dass das Land zwischen Aрендsee und Zeitz wie kein anderes in Deutschland von Überalterung und dem Abwandern von gut ausgebildeten Jungen betroffen ist. Diesem Trend will die Landesregierung mit einer neuen Herangehensweise in der Stadtentwicklung begegnen: Individuelle Potenziale - so von Wittenberg und Wernigerode, aber auch anderswo in Sachsen-Anhalt - sollen zielgerichtet und beispielgebend entwickelt werden.

Da man in Schierke fast 20 Jahre lang die Entwicklung verschlafen habe, wohl in der Zeit der kommunalen Selbständigkeit auch finanziell nicht in der Lage gewesen sei, unterstütze die Landesregierung Wernigerode jetzt bei seinem Projekt für den Brockenort, erläutert der CDU-Politiker Webel: Der Harz, speziell Wernigerode mit Schierke und dem Brocken, sind für unseren Erfolg im Tourismus in Sachsen-Anhalt von außerordentlicher Bedeutung."

Seinen Schierke-Vortrag hält Peter Gaffert gleichermaßen routiniert wie kurzweilig, ja unterhaltsam. Staunen im Saal der einstigen DDR-Botschaft in Belgien, als Übernachtungszahlen von deutlich mehr als 200000 Urlaubern im Jahr genannt werden. Das ist deutlich mehr als beispielsweise in der Lutherstadt Wittenberg. Staunen auch, als Wernigerodes Rathauschef Fotos der mächtigen Hotelruinen zeigt, die bis 1990 maßgeblich das Bild von Schierke geprägt haben - und leider noch immer. Und ein drittes Mal wird ge-

staunt, als Gaffert eine mögliche architektonische Gestaltung des Eisstadions zeigt. Wieviel Moderne, welche Investitionssumme, welche Funktion verträgt ein Dorf mit knapp 600 Bewohnern unterhalb des Brockens?

Für den Harzer Oberbürgermeister steht fest, Architektur muss auch Zeichen setzen, über das Heute hinaus. Auch in Belgiens Metropole gibt es dafür, so Gaffert, ein eindrucksvolles Beispiel. Den Marktplatz säumen prächtige Bauten aus dem 17. Jahrhundert, bis heute ist Brüssels Grand Place ein Anziehungspunkt für Millionen Gäste aus aller Welt. Wernigerodes Rathauschef räumt vor den europäischen Zuhörern ein, dass die millionenschweren Investitionen auch im Harz kein Selbstläufer seien. Mehr als einmal muss die Frage beantwortet werden, ob ein solch gewaltiges Projekt außerhalb der sogenannten Kernstadt Wernigerodes sinnvoll sei. Immer wieder muss jeder Mosaikstein im 40-Millionen-Euro-Paket erläutert werden, gilt es dafür Mehrheiten im politischen Raum zu finden. Allerdings, auch das zeigt die Brüsseler Präsentation, die fortwährenden Ratsdebatten sind keine Wernigeröder Eigenart, Wittenbergs Rathauschef weiß ähnliches zu berichten. Doch schließlich kann Peter Gaffert nicht nur von der großen Unterstützung des Landes für die Schierke-Vision berichten, auch die Wernigeröder Stadträte haben sich bislang mit großer Einmütigkeit hinter das Projekt gestellt.

Das «Kompetenzzentrum Stadtumbau» hat für die Informationsveranstaltung über die «Neuen Perspektiven für Stadtentwicklung auch Raum zur Diskussion eingeplant. Barbara Crome, für Regionalpolitik und Stadtumbau verantwortliche Generaldirektorin bei der EU-Kommission, unterstützt das Schierke-Projekt. Das eröffnete Chancen, dem demografischen Trend etwas Nachhaltiges entgegenzusetzen. So sieht es auch Micha de Haas, Professor an der Technischen Universität in Delft. Die Ortsentwicklung eröffne nicht nur neue touristische Chancen, für die Schierker selbst böten sich zum Arbeiten und Wohnen, zum Leben im Ort neue Perspektiven. Allerdings mahnt de Haas, die Betonung auf die intakte Natur, auf hochwertige Angebote, auf die Zusammenarbeit in der Region sei dabei angeraten, nicht der Massentourismus.

Prof. Angela Mensing-de Jong von der Dresdner Hochschule für Technik und Wirtschaft unterstützt den Schierker Weg wissenschaftlich. Im nahen Braunlage hat sie sich dafür ebenso umgesehen wie auch in der Schweiz, in Davos und Sankt Moritz. Die Authentizität der Angebote sei mitentscheidend für deren Erfolg, so Mensing-de Jong. Mit Blick auf die einst prächtigen Häuser wie das legendäre Hotel «Heinrich Heine» warnte die Ar-



Jo Schulz, Peter Gaffert, Barbara Crome mit Minister Thomas Webel und Eckard Naumann in Brüssel

chitektin ausdrücklich vor einem Etikettenschwindel à la den Altbau abreißen, um in einem Neubau gleichen Namens das Geschäft betreiben zu wollen. Schierke verfüge nicht nur über eine großartige Geschichte und reiche Tradition, die Möglichkeiten jetzt seien ebenso voller Perspektiven. Darum sei es auch aus wissenschaftlicher Sicht richtig, im Brockenort in neue Infrastruktur, in neue Hotels zu investieren. Angela Mensing-de Jong: «Schierke hat Zukunft.» Kein Widerspruch bei der Generaldirektorin. Barbara Crome äußert sich zwar grundsätzlich nicht zu konkreten Projekten, und dennoch bezieht sie zu Schierke indirekt eindeutig Stellung. Nicht die finanzielle Dimension allein sei ausschlaggebend für den Erfolg. Es sei zu kurz gedacht, in Zeiten knapper Haushalte und sich ändernder Fördergeldbedingungen das Budget für bestimmte Projekte zusammenzustrichen, einfach eine Nummer kleiner ausfallen zu lassen, warnt die Expertin für Regionalpolitik und Stadtentwicklung auf dem Brüsseler EU-Parlament.

Jo Schulz schätzt als Geschäftsführer des Kompetenzzentrums für Stadtumbau innerhalb der Saleg launig ein: «Es gibt nichts Lähmenderes als eine fertige Stadt.» Diese Gefahr besteht derzeit in Schierke wohl eher nicht. Und auch Schulz weiß vom Erfolg, zu dem Geschichte und Geschichten, Mythen und Authentisches beitragen können. Er hat das sprachliche Bild von Schierke als «Balkon von Wernigerode» entworfen und keine Scheu vor einem durchaus gewagten Vergleich: »Was das 'Hotel 'Adlon' für Berlin ist, das ist das 'Hotel Heinrich Heine' für Schierke. Nicht nur Schulz hofft, dass es Geldgeber gibt, die an den Tourismus im Harz glauben, die in Schierke investieren werden - nicht nur zum Nutzen in dem Brockenort allein, »zum Vorteil für den Harz insgesamt, ja auch für Sachsen-Anhalt.« ■

## Neuer Konzertpavillon entsteht in Schierkes Kurpark

Nicht nur Tiefbauunternehmen haben in Schierke im Moment viel zu tun. Nun startet auch die erste Hochbaumaßnahme ab Anfang Juli. Der vor zwei Jahren abgebrannte Konzertpavillon im Kurpark wird an einer zentralen Stelle, direkt unterhalb des Kurparkcafés wieder aufgebaut. Er wird dann ab Herbst für Kleinkunstveranstaltungen zur Verfügung stehen und maßgeblich von der Wernigerode Tourismus GmbH bespielt werden. Unter anderem sollen die Konzerte während des Schierker Musiksommers dort ihre feste Spielstätte bekommen.

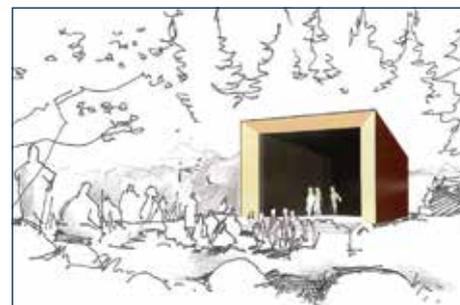
Die letzte Ortsbegehung vor dem Baustart nahmen Mario Saar vom Wernigeröder Architekturbüro Hahne&Saar und der Sachgebietsleiter Hochbau der Stadt Wernigerode, Frank Beimel, vor wenigen Tagen vor. Mehrfach ist über den Konzertpavillon im Ortschaftsrat gesprochen wurden, letztlich hat man sich für den neuen Standort entschieden, auch »weil er nun zentraler im Kurpark und vor allem sonniger liegt«, so Frank Beimel. Durch die direkte Lage am Ende des kleinen Bach-

laufs wird der Pavillon sicherlich auch landschaftlich beeindruckende Konzerterlebnisse bieten.

Der Konzertpavillon, der aus heimischen Hölzern gebaut werden soll, wird ca. 8 Meter breit und 5 Meter hoch werden. Ein golden erscheinender Rahmen soll sich »harmonisch in die Landschaft des Kurparks einordnen«, so Mario Saar. »Wir haben bewusst eine moderne Formensprache für die Gestaltung gewählt, auch weil die gesamte Ortsentwicklung zukunftsgerichtet ausgelegt ist. Trotzdem soll durch die Nutzung der heimischen Hölzer die Natürlichkeit erhalten bleiben, die Schierke so ausmacht und die hier Tradition ist.«

Die Bauarbeiten werden so schonend wie möglich durchgeführt. Einzig die Bodenplatte muss gegossen werden, der Rest wird in Holzbauweise errichtet. Die notwendigen Sitzelemente für ca. 70 bis 100 Personen werden auf die vorhandenen Großgranitblöcke im Kurpark aufgebaut.

Die Gesamtbauarbeiten werden ca. 150.000€ kosten. Davon übernimmt einen Teil die ÖSA-



Der helle Rahmen der Konzertmuschel, soll wie ein Bilderrahmen die Aufmerksamkeit der Besucher auf die Bühne lenken. © Hahne & Saar Architekten Gesellschaft mbH.

Versicherung, der Rest wird aus Eigenmitteln der Stadt und aus Fördermittel des Stadtumbau Ost Programms finanziert. ■



# Clever werben im Amtsblatt

Telefon: 03943 542427  
E-Mail: r.harms@harzdruck.de

## KFZ-Meisterbetrieb

## Wo ist MEYER?



**Unsere Leistungen:**  
Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art HU/AU  
Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung  
Karosserieinstandsetzung · Klimageservice

**... in Wernigerode**  
Veckenstedter Weg 15 · Tel. 039 43/60 57 56

### DER BESTE.

Ab **499,-\***

\* Unverbindliche Preisempfehlung  
von Honda Deutschland, bei  
allen teilnehmenden Händlern,  
solange der Vorrat reicht.



HRX 426C PD



**WOLFSHOLZER**  
Maschinen & Geräte GmbH  
Wolfsholz  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943/55336  
Fax 03943/46146

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

## HEIKO DUCKEK UMZÜGE



**TRANSPORTE  
LAGERHAUS**

NL Quedlinburg  
Steinweg 77  
Tel. 03946/810515

NL Goslar  
Schilderstraße 13  
Tel. 05321/6898566



Mühlenstraße 60  
38889 Blankenburg  
buero@duckek-umzuege.de  
Tel. 03944/35 35 00

www.duckek-umzuege.de

## WAT - Bau GmbH



**Unsere Leistungen:**

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

**Jetzt auch  
Personalservice!**

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode  
Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24  
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

# Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Juli 2013

## Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1,  
Tel. 03943-22291

### Regelmäßige Angebote

#### Montags 14 bis 21 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr Spielworkshop | Fitness Mädchen + Jungen

#### Dienstags 14 bis 21 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr Kreativangebot | Töpferwerkstatt

#### Mittwochs 14 bis 21 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt | Holzwerkstatt | Fitness Jungen

#### Donnerstags 14 bis 21 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr Ko-op-Tag  
Ein Projekt mit den Kindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld: Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – Gemeinsam-stark-Projekt

#### Freitags 14 bis 22 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr Entdecken und Erleben | Fitness für Mädchen

#### Samstag 14 – 22 Uhr

Samstagscafé | Back AG | Offene Angebote

### Offene Angebote

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

### Öffnungszeiten in der Ferienzeit

15.07. – 28.08.2013

Mo, Mi 15:00 – 21:00 Uhr

Fr, Sa 15:00 – 22:00 Uhr im Wechsel mit dem Jugendtreff Harzblick

## Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8,  
Tel. 03943-63 3661

### Regelmäßige Angebote

#### Montag 14 bis 21 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr Spielworkshop für Kinder

#### Dienstags, 14 bis 21 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr Kreativangebot für Kinder | 17:30 – 19:00 Uhr Hallenzeit

#### Mittwochs 14 bis 21 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr Kreativangebote für Kinder | 19:00 Uhr Hallenzeit für Jugendliche

#### Donnerstags 14 bis 21 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr Kinderkochstudio | 18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

#### Freitags 14 bis 22 Uhr

14:00 Uhr Exkursionen

#### Jeden 2. Samstag 14 bis 22 Uhr

Offene Angebote

### Offene Angebote

Dart, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kicker, Internet u. v. a. m.

### Öffnungszeiten in der Ferienzeit

15.07. – 28.08.2013

Di, Do 15:00 – 21:00 Uhr

Fr, Sa 15:00 – 22:00 Uhr im Wechsel mit dem Jugendhaus »Center«

## Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt,  
Tel. 03943-249752

### Regelmäßige Angebote

#### Montag 13:30 – 21:30 Uhr

sozialpäd. Betreuung

#### Dienstag 13:30 – 21:30 Uhr

sozialpäd. Betreuung

#### Mittwoch 16:00 Uhr – 21:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

#### Donnerstag 16:00 Uhr – 21:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

#### Freitag 14:00 Uhr – 22:00 Uhr

sozialpäd. Betreuung

#### Sonabend 16:00 – 22:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

### Öffnungszeiten in der Ferienzeit

15.07. – 31.08.2013

15:00 – 21:00 Uhr täglich begleitete Selbstverwaltung

Vom 01.09. – 22.09.2013 geschlossen

## Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode  
Tel. 03943-249716

### Regelmäßige Angebote

#### Montag 16:00 – 21:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

#### Dienstag 16:00 – 21:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

#### Mittwoch 14:30 – 21:00 Uhr

sozialpäd. Betreuung |

#### Donnerstag 14:30 – 21:00 Uhr

sozialpäd. Betreuung

#### Freitag 15:30 – 20:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

#### Samstag 16:00 – 20:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

### Öffnungszeiten in der Ferienzeit

15.07. – 31.08.2013

Mo + Mi 16:00 – 20:30 Uhr begleitete Selbstverwaltung

Vom 01.09. – 22.09.2013 geschlossen

**Fußballturnier auf dem Kohlgarten** zum letzten Schultag.  
Siehe Ausschreibung zum Turnier in den Treffs.

Ab dem 15.07. beginnt der **Ferienpass** und alle Kinder und Jugendlichen können sich an den vielseitigen Angeboten beteiligen. Die Ferienpässe sind im Amt für Jugend und Soziales im neuen Rathaus und in den Horten zu erhalten.

*Allen Kindern und Jugendlichen schöne Ferien und gute Erholung!  
Die Treffs werden wieder ab 23.09.13 zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.*

## Jugendhaus Center

Regelmäßige Veranstaltungen  
siehe Infokasten

### Freitag, 05.07.13

15:00 Uhr Vorbereitung Tag der Begegnung mit anschl. Grillnachmittag (Unkosten: 1,00 €)

### Samstag, 06.07.13

14:00 – 18:00 Uhr Tag der Begegnung

### Freitag, 12.07.13

16:00 Uhr Eröffnung Fußballturnier

## Jugendclub Harzblick

Regelmäßige Veranstaltungen  
siehe Infokasten

### Mittwoch, 03.07.13

14:00 Uhr Fußball AG mit Hortkindern | 16:00 Uhr Musikworkshop |

### Mittwoch, 10.07.13

14:00 Uhr Fußball AG mit Hortkindern | 16:00 Uhr Musikworkshop

### Freitag, 12.07.13

16:00 Uhr Eröffnung Fußballturnier

## Jugendtreff Silstedt

### Montag, 01.07.13

13:30 – 15:00 Uhr Gespräche am Treff | 15:00 – 18:00 Uhr Spielbeschäftigung | 18:00 – 21:00 Uhr Zeit für persönliche Gespräche

### Dienstag, 02.07.13

13:30 – 14:30 Uhr Gespräche bei Kaffee und Kuchen über tägliche Belange | 14:30 – 18:00 Uhr Spielbeschäftigung | 20:00 – 21:00 Uhr Zeit für persönliche Gespräche

### Freitag, 05.07.13

14:00 – 15:00 Uhr Tratsch am Treff | 15:00 – 18:00 Uhr Baden im Freibad bei schönem Wetter | 19:00 – 21:00 Uhr Gespräche zum letzten Schultag und Fußballturnier

### Montag, 08.07.13

13:30 – 15:00 Uhr Gespräche am Treff | 15:00 – 18:00 Uhr Spielbeschäftigung | 18:00 – 20:00 Uhr Fußball auf dem Bolzplatz | 20:00 – 21:00 Uhr Gespräche Fußballturnier am letzten Schultag

### Dienstag, 09.07.13

13:30 – 15:00 Uhr Zeit für persönliche Gespräche | 15:00 – 18:00 Uhr Spielbeschäftigung | 18:00 – 21:00 Uhr Abschlussgrillen und Gespräche zum letzten Schultag

## Jugendtreff Benzingerode

### Mittwoch, 03.07.13

14:30 – 15:30 Uhr Gespräche am Treff zu alltäglichen Belangen | 15:30 – 18:00 Uhr Fußball auf dem Bolzplatz | 18:00 – 19:00 Uhr Wir kochen im Club

### Donnerstag, 04.07.13

14:30 – 15:00 Uhr Gespräche bei Tee und Keks | 15:00 – 17:00 Uhr Wir fahren zu den Hohneklippen klettern | 18:00 – 19:00 Uhr Wir kochen im Club | 19:00 – 21:00 Uhr Gesellschaftsspiele und Gespräche zum Fußballturnier am letzten Schultag

### Mittwoch, 10.07.13

14:30 – 15:00 Uhr Tratsch am Treff bei Tee und Kaffee | 15:00 – 18:00 Uhr Fußball und Wanderung zur Stukenburg | 18:00 – 19:00 Uhr Wir kochen | 19:00 – 21:00 Uhr Gespräche zum letzten Schultag und Fußballturnier

### Donnerstag, 11.07.13

14:30 – 15:00 Uhr Gespräche zum Ortsgeschehen bei Kaffee und Tee | 15:00 – 17:00 Uhr Sport auf dem Bolzplatz | 17:30 – 20:30 Uhr Abschlussgrillen am Treff, alle Eltern sind herzlich willkommen um sich zu orientieren. Die Kosten werden sich zum Einkaufspreis belaufen. Bitte vorher anmelden im Club!



# Der Ferienpass 2013 garantiert Spiel, Sport und Spaß in den Sommerferien

Auch für die Sommerferien 2013 wird es für die Schülerinnen und Schüler in Wernigerode wieder den »Ferienpass« geben. Die Mitarbeiter der Stadtjugendpflege Wernigerode haben viele Anregungen und Ideen von Kindern und Jugendlichen aufgegriffen und daraus ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt. Dabei haben sie eng mit dem Internationalen Bund, der Park und Garten GmbH, dem Kloster Drübeck, der Ev.-freikirchlichen Gemeinde, der Freien Grundschule, dem Harzmuseum, den Horten, dem HSV, der Sportjugend, der Schierker Baude sowie den Ev. Kirchengemeinden Wernigerode zusammengearbeitet.

So stehen z. B. ein Ausflug in den Filmpark Babelsberg, eine Paddeltour auf der Oker, ein Ausflug ins »Phaeno« Wolfsburg, Abenteuer Klettern, eine Badeparty im Waldhofbad sowie Ausflüge zum Nachtangeln u.v.m. auf dem Programm.

Ab Anfang Juli kann man dann für 1 € den Ferienpass » in allen Horten der Stadt Wernigerode, » im Schülerfreizeitzentrum, Feldstraße 7a, » in allen Jugendtreffs der Stadtjugendpflege sowie » im Büro der Stadtjugendpflege, Schlachthofstr. 6, Wernigerode kaufen.

Anmeldungen für die einzelnen Ferienpass-Veranstaltungen werden ab 11.07.2013 im Büro der Stadtjugendpflege (Zimmer 001) bei der Stadtverwaltung Wernigerode in der Schlachthofstraße 6 montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr entgegengenommen.

Bis dahin ist schon jetzt vorab eine Liste aller geplanten Ferienpass-Veranstaltungen im Internet unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) zu finden. ■

**Eure Stadtjugendpflege Wernigerode**

# Knax-Tag im Bürgerpark

Zur Einweihung des rekonstruierten Spielplatzes »Klein Wernigerode« veranstaltet der Bürgerpark gemeinsam mit der Harzsparkasse und der Volksstimme am 7. Juli den »Knax-Tag«. Geplant ist ein abwechslungsreiches Kinderfest rund um »Klein Wernigerode«. Der Spielplatz musste nach fast neun Jahren aufwändig überarbeitet werden, damit die Kinder auch in Zukunft dort sicher spielen können. Die Harzsparkasse hat dabei finanziell geholfen, das Gartenamt der Stadt Wernigerode fachlich und bauseitig unterstützt.

Während der offiziellen Spielplatzübergabe an die Kinder wird der Ort zur Kulisse eine Zaubershow. Weiter im Programm sind das Harzburger Puppentheater mit dem Stück »Die verzauberte Sonne« und ein Geldtransporterrennen. Viele traditionelle Geschicklichkeitsspiele und eine Ballonmodellage werden die Kinder begeistern. ■



Nach neun Jahren rekonstruiert: Der Spielplatz »Klein Wernigerode« im Bürgerpark.

# HVB lädt Kinder ein, das Busfahren in Wernigerode kreativ zu Papier zu bringen

Die Harzer Verkehrsbetriebe loben in Zusammenarbeit mit der Stadt Wernigerode einen Mal- und Kunstwettbewerb für alle Kinder sowie Grundschulen, Kitas und Horte aus.

Der Wettbewerb ist damit die erste Aktion im Rahmen der »Europäische Woche der Mobilität«, die vom 16. – 22. September 2013 stattfinden wird. Der Wettbewerb wird in zwei Kategorien ausgelobt.

Die Bilder werden am 19. September 2013 zum Weltkindertag auf dem Marktplatz Wernigerode in einem Citybus ausgestellt. An diesem Tag findet auch die Preisverleihung statt. Die Gewinner werden vorab informiert.

**In folgenden Kategorien können Bilder abgegeben werden:**

## Kategorie I – Gruppenbild

Abgabe eines Großbildes im DIN A0-Format (84 x 119 cm) einer Schulklasse oder Gruppe  
Folgende Preise werden vergeben

1. Preis: Busfahrt zum Hasseröder Ferienpark inkl. Eintritt Brockenbad

2. Preis: Busfahrt zum Miniaturenpark inkl. Eintritt

3. Preis: Busfahrt zum Christianental inkl. Eintritt

## Kategorie II – Einzelbild

Abgabe eines Einzelbildes im DIN A4-Format.

Folgende Preise werden vergeben

1. Preis: Sachpreis/Gutschein im Wert von 30 €. Zusätzlich wird das Bild auf dem Einband des Fahrplanheftes des nächsten Jahres abgedruckt.

2. Preis: Sachpreis/Gutschein im Wert von 20 €

3. Preis: Sachpreis/Gutschein im Wert von 10 €

Die Bilder können bis zum 30. August 2013 an nachfolgende Adresse geschickt werden:

Harzer Verkehrsbetriebe GmbH  
Malwettbewerb »Busfahren in Wernigerode«  
Frau Niemeyer  
Dornbergsweg 7  
38855 Wernigerode ■

# Einweihung der Ganztagsgrundschule Stadtfeld Wernigerode

Nach eineinhalbjähriger Bauzeit wurde 29. Mai 2013 die Ganztagsgrundschule »Stadtfeld« in Wernigerode neu eingeweiht. Mit einem tollen Rahmenprogramm feierten Kinder und Lehrer die offizielle Übergabe. Außerdem lud die Schule an diesem Tag alle interessierten Einwohner zum Tag der offenen Tür ein.

»Hier ist eine tolle Schule entstanden, die jetzt neben der guten pädagogischen Arbeit mit entsprechenden materiellen Voraussetzungen punkten und überzeugen kann«, so Kultusminister Stephan Dorgerloh.

Das Leitbild der Einrichtung orientiert sich auf handelndes und fachübergreifendes Lernen, das in offener Unterrichtsform umgesetzt wird. Gewaltfreie Konfliktlösung und generationsübergreifende Kommunikation stehen im Fokus des pädagogischen Konzeptes. Der Schulleiter Wolfgang Berge, die Lehrkräfte und auch die pädagogischen Mitarbeiter der Ganztagschule haben es sich zum Ziel gesetzt, für die Kinder einen Lebensraum zu schaffen, der Begegnungs- und Rückzugsbereiche, aber auch pädagogisch betreute Freizeitaktivitäten bietet.

Das Schulgebäude wurde umgebaut und saniert und präsentiert sich mit einer barrierefreien Außenanlage. Besonders hervorzuheben ist der



Die Schülersprecher Alex Ha (Bücherwürmer 1. Klasse) und Amy Turk (4. Klasse, beide vorn) erhielten von Bauleiter Mario Kowalsky (rechts) den symbolischen Schlüssel für die Schule. Gemeinsam mit Kultusstaatssekretär Dr. Jan Hofmann (Mitte hinten) und Oberbürgermeister Peter Gaffert wurde die Schule feierlich eröffnet.

neue behindertengerechte Zugang am Haupteingang. Der Hofbereich wurde ebenfalls einer Neugestaltung unterzogen. Der Umbau wurde durch Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für

regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 2,1 Millionen Euro unterstützt.

Neben dem Schulfest gab es auch noch eine Neuerung für den Schulgarten. Da viele Kinder alte Obstsorten nicht mehr kennen, freuen sich Kinder wie Lehrer sehr über vier gespendete Stachelbeer- und Schwarze Johannisbeere-Sträucher anlässlich der Übergabe der Schule. Hier dürfen die Kinder nun naschen und neue Geschmackserfahrungen machen. Herzlichen Dank an Familie Gabrisch! ■



Felix Gabrisch aus der Klasse Bücherwürmer mit seinen Eltern, die die Obststräucher für den Schulgarten spendeten.

# Die Welt zu Gast in Wernigerode

»Guten Tag, welcome, Hoş geldiniz, Kia Ora...« begrüßte Stadtjugendpfleger Gernot Eisermann auf Deutsch, Englisch, Türkisch, Maori und noch einigen weiteren Sprachen die großen und kleinen Gäste, die sich bereits bei strahlendem Sonnenschein auf der großen Lustgarten-Wiese eingefunden hatten. Er selbst hatte sich als Hindu-Priester verkleidet und gab mit der Begrüßung den Auftakt zu einer spielerischen und sportlichen Reise rund um die Welt.



An jedem Stand gab es Neues zu entdecken. Abwechslung war garantiert.

Alle Kitas und Horte der Stadt Wernigerode waren mit jeweils einem liebevoll gestalteten Pavillon vertreten, wovon jeder eine andere Region der Welt darstellte. So konnten die Kinder z. B. in China Fächer basteln, im Orient am Hindernisstep-pichlauf »Kleiner Muck« teilnehmen, bei der Russischen Föderation Ringzielwerfen auf die Nase von Buratino machen, in Südasien die regionale Schriftkultur kennenlernen, in Mittelamerika bei den Mayas Mandalas gestalten, in Nordamerika mit den Indianern Kopfschmuck anfertigen, in Schweden angeln gehen, in Afrika Trommel spielen, in Finnland Floorball spielen, in der Antarktis Pinguine basteln, in der Schweiz Skifahren lernen oder sich in Indien ein Henna-Tattoo aufmalen lassen.

Sehr umlagert waren auch die beiden Schminkzelte, in denen die Kinder in kleine Schmetterlinge, Tiger, Indianer oder Afrikaner verwandelt wurden.

Für das leibliche Wohl sorgten die Zentralküche der Kindertageseinrichtungen Wernigerode und die »Fruchtoase« der Stadtjugendpflege. Viel Spaß hatten die Kinder beim Stockkuchenbacken am großen Lagerfeuer, das von Streetworker Theo betreut wurde.

Und in der Mitte des Festplatzes gab es noch etwas ganz Tolles: Jedes Kind durfte ein Wunschkärtchen ausmalen und seinen ganz persönlichen



Großes Staunen bei den Kleinsten: welche Welt da wohl versteckt ist?

Wunsch daraufschreiben. Jedes einzelne Wunschkärtchen wurde dann an einen Luftballon gebunden. Als Höhepunkt wurden zum Abschluss des Kinderfestes alle Luftballons mit den Wünschen der Kinder in den Sommerhimmel fliegen gelassen.

Es war ein gelungenes Kinderfest, bei dem Groß und Klein sehr viel Spaß hatten, und wir danken allen fleißigen Helfern aus den Kindertagesstätten und Horten, der Stadtjugendpflege, dem Bauhof, der Zentralküche, den Hausmeistern, der Feuerwehr, dem Ordnungsamt sowie der Schloßbahn Wernigerode ganz herzlich! ■

## Der Wald ist bunt – Kommt zeigt es uns!

Rund 800 Förster besuchten die 66. Jahrestagung des Deutschen Forstvereins Ende Mai in Wernigerode. Neben Seminarangeboten und Exkursionen für die Teilnehmer wurden auch die jüngsten Wernigeröder in die Tagung mit einbezogen.

Unter dem Motto »Der Wald ist bunt – Kommt zeigt es uns!« beteiligten sich 14 Kindertagesstätten und 10 Schulklassen an dem Wettbewerb. Viele kreative Zeichnungen und Basteleien wurden eingereicht, die es der Jury schwer machten, die Gewinner zu ermitteln. Letztendlich hatten die Kinder der Kindertagesstätte Pustebume in der Kategorie Kinderkrippen und -gärten die Nase vorn. Sie gestalteten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen einen kurzweiligen Film. Der zweite Platz ging an die Kita Quasselstippe. Und die Kita Benjamin Blümchen aus Silstedt erzielte den dritten Platz.

In der Kategorie Grundschulklassen und Horte gewann der August-Herman-Francke-Hort. Die Kinder der 1. bis 4. Klasse schufen vier plastische Bilder, die die Jahreszeiten abbilden. Die Klasse 3a aus der Diesterweg-Grundschule belegte Platz Zwei vor der 3. Klasse der Freien Grundschule Wernigerode.

Alle Gewinner des Wettbewerbes wurden auf der Festveranstaltung der Jahrestagung von Mar-



Stolz präsentierten die Kinder des August-Herman-Francke Hort ihre Auszeichnung.

lehn Thieme, der Vorsitzenden des Rates der Bundesregierung für Nachhaltige Entwicklung, ausgezeichnet. Da die Auswertung des Wettbewerbes der Jury sehr schwer fiel, wurden drei weitere Sonderpreise verliehen. Diese gewannen die Kita Musikus, die Liv-Ulmann-Schule und Max Blaeß aus der Klasse 4c der Grundschule Diesterweg, der alleine einen ca. dreimiütigen Film einreichte.

Die Juroren bestanden aus Mitgliedern des Landes Sachsen-Anhalt, dem Deutschen Forstverein und der Stadtverwaltung Wernigerode. ■

## Wünsche wurden zu tollen Ferienerlebnissen

Barfuß über den Sinnespfad im Naturpark Harz – nur ein Highlight, welches die Kinder und ErzieherInnen vom Hort der Freien Grundschule Wernigerode während der Pfingstferien erlebt haben.

Höhepunkt war ein Tagesausflug mit der Harzer Schmalspurbahn nach Drei Annen Hohne. Spannende Aktivitäten weckten die Freude und Neugier der Kinder am Entdecken der Natur. Angefangen mit der »Verkostung« heimischer Wildkräuter direkt vom Wald und den saftigen Wiesen, lustigen Naturspielen, dem Sinnespfades als Mutprobe, Spinat kochen mit selbstgesammelten Kräutern, Stockbrot backen am offenen Feuer bis hin zur selbstkreierten Entdeckermedaille aus Holz erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über den Naturpark Harz.

Abgerundet wurde das Ferienprogramm mit einem Indianerfest und einem Ferienwunschtage mit Spielzeugtauschmarkt.

Besonderen Dank gilt den Rangern vom Hohnehof, sowie den Mitarbeitern des Bürgerparks. ■ MH, WZ

## Young Part eröffnete das 50. Wernigeröder Rathausfest

Das 50. Wernigeröder Rathausfest startete am Freitagabend, dem 14.06.2013, u. a. mit dem Jugend-Musik-Event »Young Part« auf dem Nicolaiplatz. Das Jugendbeteiligungsprojekt der Stadtjugendpflege war von Jugendlichen für Jugendliche organisiert worden. Im Vorfeld hatte das »Orga-Team Young Part« auf seiner Website [www.youngpart.de](http://www.youngpart.de) 5 regionale Musik-Bands vorgeschlagen. Per Internet-Voting wählten die Jugendlichen 2 davon direkt auf die »Young-Part«-Bühne.

So sorgten die Bands »Teenetus« aus Magdeburg mit einem tollen College-Rock-Pop-Mix und die »Lick Quarters« aus Leipzig/Halle mit relaxten Raggae/HipHop/Ska-Klängen für gute Unterhaltung auf dem Nicolaiplatz, bevor als Highlight des Abends die Folk-Punkrock-Band »Mutabor« aus Berlin die Stimmung auf den Höhepunkt brachte. Zwischen den Band-Auftritten verbreiteten die

Live-DJ's »Tonfreaks« aus Wernigerode mit ihren Einlagen eine super Stimmung auf dem Nicolaiplatz. Videos vom »Young Part« kann man noch einmal auf der Myspace-Seite der Stadtjugendpflege unter [https://myspace.com/stadtjugend\\_wernigerode](https://myspace.com/stadtjugend_wernigerode) anschauen.

Als Rahmenprogramm fanden ein Kickerturnier sowie Känguru-Boxen statt, woran nicht nur die, die mitmachten, viel Spaß hatten. Auch für die Zuschauer gab es viel zu Lachen. Zum Durstlöschen war die Stadtjugendpflege mit der »Fruchtoase« vor Ort, hier gab es leckere alkoholfreie Bowle in verschiedenen Geschmacksrichtungen, was bei den Jugendlichen sehr gut ankam.

Moderiert wurde der Abend von Mai und Adrian aus dem »Orga Team Young Part«. Sie bedankten sich ganz herzlich bei der Stadtjugendpflege, dem Landkreis Harz, bei Duroplast, dem

Offenen Kanal, der Wernigeröder Tourismus GmbH und dem Kulturmotor e. V. für die Unterstützung bei der Gestaltung des tollen Abends. ■



Teenetus rockten die YoungPart Bühne 2013.

## Schlechtes Wetter gibt es nicht

Trotz brezniger Wetterlage hatte sich der Bürgerpark gemeinsam mit der AOK am 1. Juni dazu entschlossen, das Kinderfest zu feiern. Weit über tausend große und kleine Gäste kamen und erlebten ein interessantes Programm.



Ulrike Hofmüller vom Harzmuseums Wernigerode begleitete die wissbegierigen Kinder im Grünen Klassenzimmer.

Alle Stationen waren stets gut besucht. In der Schauwerkstatt wurden an diesem Nachmittag keine Modelle gebaut, sondern Kinder geschminkt. Kindergärtnerinnen der Stadt waren freiwillige Helfer. Die beiden Mitarbeiterinnen des Harzmuseums hatten im »Grünen Klassenzimmer« alle Hände voll zu tun, den Wissensdurst der Kinder zu stillen.

An diesem Tag wurde außerdem eine Eisenbahnstrecke aufgebaut. Die Kinder konnten Aufbau und Bedienen einer Gartenbahn erlernen und bei den Tru ckern das gar nicht so leichte Steuern eines Trucks probieren. Die Modeltruckfreunde stellten sogar einen Führerschein aus.

Absoluter Höhepunkt war der »Zirkus Knopf« aus Tangermünde. Der bis in alle Ecken gefüllte Ausstellungsraum wurde zur Manege – und die Kinder unter Anleitung von Antje Hildebrand die Akteure. Ein mitreißendes Programm, das riesigen Applaus erntete. Anschließend wurden auf der Freifläche noch gemeinsam Zirkustricks probiert. Und so mancher »Großer« hatte auch seinen Kindertag. ■

## Von Musik kann man nie genug bekommen

Obwohl sich alle Schüler anlässlich der offiziellen Schuleinweihung und bei den Proben zur bevorstehenden Einschulung stundenlang mit Musik und Tanz beschäftigen, wurde die Idee eines Projekttag es zum Thema »Musik auf viele Weisen« von allen mit Begeisterung aufgenommen.



Kinder, die Musik erklingt hieß es beim Projekttag es zum Thema »Musik auf viele Weisen«. Auch das PKOW um MD Christian Fitzner war mit dabei.

Alle Kinder waren eifrig dabei, den Projekttag mit Leben zu gestalten. Ob es darum ging, sich mit dem Klang des Dudelsacks und anderer origineller Instrumente bekannt zu machen, die »Königin der Farben« auf ihrer Reise zu begleiten, mit »Tabaluga« durch Zeit und Raum zu fliegen oder selbst eine musikalische Zugfahrt zu gestalten – alle hatten viel Spaß. Beim Spiegeltanz und der Polka verging die Zeit viel zu schnell. Am allerschönsten aber waren die Klänge im neu sanierten Gebäude. Den ganzen Vormittag sang, summt e und brummt e es. Das Kammerorchester der Stadt Wernigerode schaffte mit der Geschichte vom »König Karotte« eine wunderbare Atmosphäre für die Klassenstufen 3 und 4. Jeder bewegte sich leise, wollte nur hören, nicht stören.

Die Kinder, Lehrer und Mitarbeiter der Ganztages schule Stadtfeld bedanken ganz ganz herzlich bei allen Partnern, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben. Im nächsten Jahr lädt die Schule wieder zu der Veranstaltung bei, denn von Musik kann man nie genug bekommen! ■

BM, WZ

## SOS-Kinderdorf – Ein Dorf voller Kinder?

Dieser Frage gingen im Mai zehn Juniorstudenten der Kinderakademie Harz bei einem zweitägigen Workshop gemeinsam mit Mitarbeitern des Internationalen Bund nach. Die KAZ-Studenten hatten alle schon davon gehört, dass nicht jedes Kind eine Familie mit fürsorglichen Eltern hat und zu Hause leben kann. Daher gingen sie der Frage nach, wo und mit wem solche Kinder wohnen. Sie erfuhren, dass es viele Einrichtungen gibt, die Kindern ein Zuhause bieten, so auch die Organisation »SOS-Kinderdorf«.

Am ersten Tag des Workshops informierten sich die Kinder im Schülerfreizeitzentrum Wernigerode anhand von Filmbeiträgen, Lebensgeschichten und umfangreichem Material von SOS-Kinderdorf zum Thema und gestalteten eigene Collagen.



Felix Dille und Anna-Lena Schwerdtner gestalten Collage zum Thema SOS-Kinderdorf.



Spiel und Spaß erlebten die Kinder im SOS-Kinderdorf

Das Interesse und die Neugier auf eine SOS-Kinderdorf Einrichtung war nun noch mehr bei den Kindern geweckt. So besuchten sie dann am zweiten Tag des Workshops eine Jugendeinrichtung in Güsten. Hier nahm Dietrich Kühn vom SOS-Kinderdorf die Kinder herzlich in Empfang. Die KAZ-Studenten beteiligten sich gemeinsam mit Kindern der Einrichtung an verschiedenen Stationsspielen und Bastelangeboten. Extra für die Gruppe der Kinderakademie Harz war der Reitverein »Schweizerhof« aus Güsten eingeladen und bot den Kindern einen kleinen Reitunterricht an. Als kleines Dankeschön überreichten die KAZ-Studenten Dietrich Kühn eine selbstgestaltete Collage. Der Internationale Bund bedankt sich nochmals recht herzlich für den gelungenen Tag. ■

## Quartiersmanager bedanken sich bei den Spielplatzdetektiven

Um sich die Spielplätze des Stadtfeldes genauer anzusehen, machten sich die Klassen »Leseratten« und »Bücherwürmer« der Ganztagsgrundschule Stadtfeld Im Herbst 2012 auf den Weg in ihr Wohngebiet. Anschließend überreichten sie ihre Ergebnisse den Quartiersmanagern des Internationalen Bundes Daniela Puse und Uwe Friedrich Albrecht.

Bei einem Rundgang mit Vertretern der WWG, GWW, der Stadtverwaltung Wernigerode und dem Stadtfeldbeirat machten sich alle Anwesenden anhand der Kinderprotokolle ein Bild von der Spielplatzsituation. Mängel wurden begutachtet und Möglichkeiten für eine neue Gestaltung besprochen. Es war für alle etwas Besonderes, die Spielplätze mit Kinderaugen zu betrachten. Neben den

Spielgeräten waren den Kindern auch die Sitzgelegenheiten, die Müllsituation und der zum Teil weite Weg von der Wohnung zum Spielplatz wichtig.

Als Anerkennung für ihre tolle Arbeit besuchten die Quartiersmanager die beiden Klassen am Anfang Juni. Hier erklärten sie den jungen Schülern, dass bereits wenige Tage nach der Besichtigung viel passiert ist. Die ersten Bänke wurden erneuert und Gefahrenquellen beseitigt. Einige der Spielplätze werden mit Sanierung der Gebäude neu gestaltet.

Zum Dank überreichten Daniela Puse und Uwe Friedrich Albrecht den Schülern Kinogutscheine für die Volkslichtspiele in Wernigerode. Zusätzlich gab es noch 30 €, um den anstehenden Kinobesuch zu versüßen. Gesponsert wurden dies von

der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH (GWW). ■



Uwe-Friedrich Albrecht (rechts) übergibt die Geschenke an die Kinder der Ganztagesgrundschule

# Veranstungsplan Juli 2013 – Stadt Wernigerode

Aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) – Kultur & Freizeit/Veranstaltungen 2013

## Regelmäßiges

### täglich

**11:00 Uhr und 13:00 Uhr** MIT DEM RANGER UM DIE BROCKENKUPPE, Nationalpark Harz, Eingang  
**10:30 Uhr** STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Tourist-Information, Marktplatz 10

### Dienstag

**11:00 – 17:30 Uhr** WESTHARZRUNDFAHRT MIT DEM SCHWEIZER ALPENBUS, Wernigeröder Schloßbahn, Breite Straße 70

### Mittwochs

**14:00 Uhr** RANGER-TAG AM HOHNE HOF, Einblicke in die Geschichte des Hofes, Untersuchungen in der Forscherecke. Tel 03 94 55-86 40, Nationalpark Harz

### Donnerstag

**11:00 – 18:00 Uhr** OSTHARZRUNDFAHRT MIT DEM SCHWEIZER ALPENBUS, Wernigeröder Schloßbahn, Breite Straße 70

### Samstags

SONDERFAHRT MIT DEM TRADITIONSZUG ZUM BROCKEN  
**14:00 Uhr** STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Tourist-Information, Marktplatz 10

### bis 16. Oktober von Montag bis Freitag

**11:30 Uhr und 14:00 Uhr** BROCKENGARTEN IM BLÜTENZAUBER – 45-minütige Führung durch Deutschlands ältesten Hochgebirgspflanzengarten, an Wochenenden und Feiertagen nur im Rahmen der Rundwanderwegführung um 11 und 13 Uhr möglich. Gruppen bitte anmelden unter Telefon 0 39 43 55 02 20 oder 01 70-5 70 90 15, Treffpunkt: Eingang

## Veranstaltungen im Juli

### Dienstag, 02.07.2013

**10:00 Uhr** MIT DEN RANGERN AUF KLIPPENWANDERUNG Nationalparkhaus Schierke, Brockenstraße  
**17:00 – 18:00 Uhr** STADTRUNDFAHRT MIT DER WERNIGERÖDER BIMMELBAHN Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

### Freitag, 05.07.2013

NATIONALPARK HARZ – FRÄULEIN BREHMS TIERLEBEN: CANIS LUPIS – DER WOLF Drei Annen Hohne, Naturerlebniszentrum Hohne Hof  
**SCHÜTZENFEST SILSTEDT OT Silstedt**  
**20:00 Uhr** Olaf Schubert Wernigeröder Bürgerpark, Dornbergsweg

### Samstag, 06.07.2013

SCHÜTZENFEST SILSTEDT OT Silstedt  
**10:30 Uhr** ORTSFÜHRUNG SCHIERKE Tourist-Information Schierke, Brockenstraße 10  
**15:00 Uhr** AKKLAMANDO – SCHIERKER MUSIKSOMMER Kurpark Schierke, Brockenstraße  
**16:00 – 17:30 Uhr** THEMENFÜHRUNG »STADTRUNDGANG MIT DEM HASSERÖDER BRAUMEISTER« Tourist-Information, Marktplatz 10  
**18:00 – 19:00 Uhr** STADTRUNDFAHRT MIT DER WERNIGERÖDER BIMMELBAHN Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

### Sonntag, 07.07.2013

SCHÜTZENFEST SILSTEDT OT Silstedt  
**11:00 Uhr** KARL-GEORG HIRSCH – DURCHEINANDER Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1  
**14:00 – 17:00 Uhr** KNAX-TAG IM BÜRGERPARK Wernigeröder Bürgerpark, Dornbergsweg

### Montag, 08.07.2013

SCHÜTZENFEST SILSTEDT OT Silstedt

### Mittwoch, 10.07.2013

SONDERFAHRT MIT DEM TRADITIONSZUG ZUM BROCKEN Bahnhof Wernigerode  
**17:00 – 18:00 Uhr** STADTRUNDFAHRT MIT DER WERNIGERÖDER BIMMELBAHN Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

### Freitag, 12.07.2013

**19:00 Uhr** MENU IM GRÜNEN Parkrestaurant im Wernigeröder Bürgerpark

### Samstag, 13.07.2013

FOTO-SONDERFAHRT FÜR EISENBAHN-LIEBHABER Bahnhof Wernigerode  
**10:30 Uhr** ORTSFÜHRUNG SCHIERKE Tourist-Information Schierke, Brockenstraße 10  
**15:00 Uhr** FAGOTT TRIO FCC – Schierker Musiksommer Schierke – Rathausaal, Brockenstr.  
**16:00 – 17:30 Uhr** THEMENFÜHRUNG »STADTRUNDGANG MIT DEM HASSERÖDER BRAUMEISTER« Tourist-Information, Marktplatz 10  
**18:00 – 19:00 Uhr** STADTRUNDFAHRT MIT DER WERNIGERÖDER BIMMELBAHN Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

### Sonntag, 14.07.2013

**16:00 Uhr** ROCK UND POP DUO »SILENT SONG« spielt Rock und Pop Musik zur Kaffeezeit Wernigeröder Bürgerpark, Dornbergsweg

### Dienstag, 16.07.2013

**10:15 Uhr** NATIONALPARK HARZ – NATUR ENTDECKEN AUF DEM LÖWENZAHNPFAD Drei Annen Hohne, Wandertreff (Parkplatz)  
SONDERFAHRT MIT DEM TRADITIONSZUG ZUM BROCKEN Bahnhof Wernigerode

### Mittwoch, 17.07.2013 bis 21.07.2013

8. INTERNATIONALES JOHANNES-BRAHMS-CHORFESTIVAL & WETTBEWERB Innenstadt

### Mittwoch, 17.07.2013

**10:00 – 16:00 Uhr** FAMILIENERLEBNISTAG »WALD« Wildpark Christianental LITERATURCAFÉ WERNIGERÖDER Bürgerpark, Dornbergsweg

### Donnerstag, 18.07.2013

**17:00 – 18:00 Uhr** STADTRUNDFAHRT MIT DER WERNIGERÖDER BIMMELBAHN Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

### Freitag, 19.07.2013

FÜHRUNGEN BEI SCHIERKER FEUERSTEIN Stammhaus Schierker Feuerstein, Brockenstraße 3  
**19:30 Uhr** FAMILIENFOLK AUS WASSERLEBEN – Schierker Musiksommer Schierke – Rathausaal, Brockenstr.

### Samstag, 20.07.2013

**10:30 Uhr** ORTSFÜHRUNG SCHIERKE Tourist-Information Schierke, Brockenstraße 10  
**16:00 – 17:30 Uhr** THEMENFÜHRUNG »STADTRUNDGANG MIT DEM HASSERÖDER BRAUMEISTER« Tourist-Information, Marktplatz 10

### Sonntag, 21.07.2013

**11:00 Uhr** SPASS MIT TIEREN Wernigeröder Bürgerpark, Dornbergsweg

### Dienstag, 23.07.2013

**10:00 Uhr** BASTELN IM GEWÄCHSHAUS Wernigeröder Bürgerpark, Dornbergsweg

### Mittwoch, 24.07.2013

HORTFEST AUF DEM MUSEUMSHOF DER KITA »BENJAMIN BLÜMCHEN« Museumshof Silstedt, Am Plan 4a

### Donnerstag, 25.07.2013

**10:15 Uhr** NATIONALPARK HARZ – PFERDEWANDERUNG Drei Annen Hohne, Wandertreff (Parkplatz)  
**17:00 – 18:00 Uhr** STADTRUNDFAHRT MIT DER WERNIGERÖDER BIMMELBAHN Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

**19:00 Uhr** VORTRAG »VIETNAM – LAND IM AUFBRUCH« Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40

### Freitag, 26.07.2013

HOI AN KULTURTAGE – VIETNAM ZU GAST IN WERNIGERODE Marktplatz



**19:30 Uhr** NOCTURNAL-PROLOGUE – Schierker Musiksommer Schierke – Rathausaal, Brockenstr.

### Samstag, 27.07.2013 bis 31.08.2013

18. WERNIGERÖDER SCHLOSSFESTSPIELE 2013 Schloss Wernigerode  
**10:30 Uhr** ORTSFÜHRUNG SCHIERKE Tourist-Information Schierke, Brockenstraße 10  
**16:00 – 17:30 Uhr** THEMENFÜHRUNG »STADTRUNDGANG MIT DEM HASSERÖDER BRAUMEISTER« Tourist-Information, Marktplatz 10  
**19:30 Uhr** FIRST NIGHT. ERÖFFNUNGSKONZERT Schloß Wernigerode Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40

### Sonntag, 28.07.2013

HOI AN KULTURTAGE – VIETNAM ZU GAST IN WERNIGERODE Marktplatz  
**19:30 Uhr** WANDELKONZERT – IM RAHMEN DER 18. WERNIGERÖDER SCHLOSSFESTSPIELE Schloss Wernigerode

### Dienstag, 30.07.2013

ZELTLAGER WOLFSHOLZ FEUERWEHR SILSTEDT OT Silstedt  
**10:15 Uhr** NATIONALPARK HARZ – NATUR ENTDECKEN AUF DEM LÖWENZAHNPFAD Drei Annen Hohne, Wandertreff (Parkplatz), 38879 Schierke  
**19:30 Uhr** WANDELKONZERT – IM RAHMEN DER 18. WERNIGERÖDER SCHLOSSFESTSPIELE Schloss Wernigerode

### Mittwoch, 31.07.2013

GRÜNES KLASSENZIMMER IM PARK Wernigeröder Bürgerpark, Dornbergsweg  
SONDERFAHRT MIT DEM TRADITIONSZUG ZUM BROCKEN Bahnhof Wernigerode

Jetzt Termine erfragen  
und anmelden!

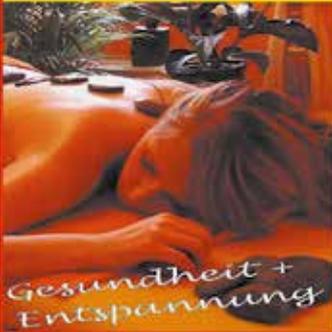
**Studienkreis**  
Profi-Nachhilfe für alle!

## Ferienkurse machen fit!

Intensive Vorbereitung aufs neue Schuljahr.

Studienkreis Wernigerode, Gustav-Petri-Straße 14  
0 39 43 / 63 28 42 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

*Einfach mal die Seele baumeln lassen...*



Massage, Wellness, Kosmetik  
und Fußpflege Ines Keffel  
38855 Wernigerode, Ilisenburger Str. 42c  
(Einfahrt WWG, hinter der Apotheke, rechts)  
[www.massage-keffel.de](http://www.massage-keffel.de)  
Telefon: 03943/604536

Clever werben in den  
AMTSBLÄTTERN  
aus der

**harzdruckerei**  
wernigerode



- amtlich
- seriös
- informativ

Monat für Monat erreichen Sie mit einer Gesamtauflage von 260.000 Exemplaren **jeden Haushalt** und somit zuverlässig Ihre Kunden in den Landkreisen Harz und Mansfeld-Südharz sowie in den Städten Wernigerode, Blankenburg, Aschersleben und Seeland!

Ein Angebot für Ihre Anzeigenwerbung erhalten Sie bei uns.

P.S.: Außerdem erstellen und drucken wir (fast) alles – vom Flyer bis zum Buch.

Harzdruckerei GmbH  
Max-Planck-Straße 12/14  
direkt an der B 6n  
38855 Wernigerode  
[www.harzdruck.com](http://www.harzdruck.com)

Anzeigenberatung:  
Ralf Harms  
Fon 0 39 43 / 54 24 - 27  
Fax 0 39 43 / 54 24 - 25  
[r.harms@harzdruck.de](mailto:r.harms@harzdruck.de)



Nix los im Harz für  
Kinder & Familien?

**Doch, doch!**

Was, wo und wie,  
erfahrt Ihr mit den

„Hits für Kids“

Erhältlich ab  
in allen  
Touristinfos  
des ganzen  
Harzes.

Euer Brocki



**GWW**  
...zu Hause bei uns  
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

**Ihr Partner in Sachen:**  
Verwaltung, Vermietung, Verkauf



[www.gww-wr.de](http://www.gww-wr.de) · [info@gww-wr.de](mailto:info@gww-wr.de)



Natur, Kultur für Jung und Alt,  
das Flair einer Stadt,  
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,  
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESSELLSCHAFT WERNIGERODE MBH  
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6  
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

## Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Wernigerode

Steingrube 8  
TEL 03943-605044

### Montag, 01.07.13

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus | 10:00 Uhr Schach | 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs | 14:00 Uhr Klönnachmittag | 14:30 Uhr Singgemeinschaft | 16:00 Uhr Hospizverein – Sprechzeit | 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

### Dienstag, 02.07.13

9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeitstechnik | 10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining | 10:00 Uhr Gymnastik | 10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis | 14:30 Uhr Seniorenentanz im Sitzen | 14:30 Uhr SPD-AG 60 plus | 14:30 Uhr Schreibwerkstatt | 16:30 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

### Mittwoch, 03.07.13

9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« | 14:00 Uhr Kreativgruppe | 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde- und Sehbehinderte | 15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete | 18:00 Uhr Hospizverein – Trauergesprächskreis

### Donnerstag, 04.07.13

10:00 Uhr Instrumentalkreis | 10:00 Uhr Nordic Walking | 14:00 Uhr Spielnachmittag | 14:00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Lehrer | 14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ

### Sonntag, 07.07.13

11:15 Uhr Hospizverein - Sonntag gegen Traurigkeit

### Montag, 08.07.13

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus | 10:00 Uhr Schach | 14:00 Uhr Klönnachmittag | 14:30 Uhr Singgemeinschaft | 16:00 Uhr Hospizverein – Sprechzeit | 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

### Dienstag, 09.07.13

9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeitstechnik | 10:00 Uhr Gymnastik | 10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis | 14:00 Uhr Initiative Sparkasse 60 plus | 14:30 Uhr Geselliges Tanzen | 14:30 Uhr Schreibwerkstatt | 15:00 Uhr Arbeitskreis Hartz IV | 16:30 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

### Mittwoch, 10.07.13

9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« | 9:30 Uhr Seniorenentanz – Fortgeschrittene | 14:00 Uhr Kreativgruppe | 15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete | 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene | 18:00 Uhr Hospizverein – Trauergesprächskreis

### Donnerstag, 11.07.13

10:00 Uhr Nordic Walking | 14:00 Uhr Spielnachmittag | 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rolfifahrer | 14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ

### Freitag, 12.07.13

9:00 Uhr Töpfern

### Montag, 15.07.13

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus | 10:00 Uhr Schach | 14:00 Uhr Klönnachmittag | 14:30 Uhr Singgemeinschaft | 16:00 Uhr Hospizverein - Sprechzeit |

17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

### Dienstag, 16.07.13

9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeitstechnik | 10:00 Uhr Gymnastik | 10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis | 10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining | 14:30 Uhr Seniorenentanz im Sitzen | 14:30 Uhr Schreibwerkstatt | 15:00 Uhr Arbeitskreis Hartz IV | 16:30 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

### Mittwoch, 17.07.13

9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« | 14:00 Uhr Kreativgruppe | 15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete | 18:00 Uhr Hospizverein – Trauergesprächskreis

### Donnerstag, 18.07.13

9:30 Uhr Lesekreis | 10:00 Uhr Nordic Walking | 10:00 Uhr Instrumentalkreis | 14:00 Uhr Spielnachmittag | 14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ

### Montag, 22.07.13

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus | 10:00 Uhr Schach | 14:00 Uhr Klönnachmittag | 14:30 Uhr Singgemeinschaft | 16:00 Uhr Hospizverein - Sprechzeit | 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen | 18:00 Uhr Hospizverein – Hospizbegleiterkurs

### Dienstag, 23.07.13

9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeitstechnik | 10:00 Uhr Gymnastik | 10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis | 14:30 Uhr Geselliges Tanzen | 14:30

Uhr Schreibwerkstatt | 15:00 Uhr Arbeitskreis Hartz IV | 16:30 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

### Mittwoch, 24.07.13

9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« | 14:00 Uhr Kreativgruppe | 15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

### Donnerstag, 25.07.13

10:00 Uhr Nordic Walking | 14:00 Uhr Spielnachmittag | 14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ

### Freitag, 26.07.13

9:00 Uhr Töpfern

### Montag, 29.07.13

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus | 10:00 Uhr Schach | 14:00 Uhr Klönnachmittag | 14:30 Uhr Singgemeinschaft | 16:00 Uhr Hospizverein - Sprechzeit | 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

### Dienstag, 30.07.13

9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeitstechnik | 10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining | 10:00 Uhr Gymnastik | 10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis | 14:30 Uhr Seniorenentanz im Sitzen | 14:30 Uhr SPD - AG 60 plus | 16:30 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

### Mittwoch, 31.07.13

9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« | 9:30 Uhr Seniorenentanz - Fortgeschrittene | 14:00 Uhr Kreativgruppe | 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker | 15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

## Volkssolidarität

Albert-Bartels-Straße 30  
TEL 03943-625190

### Veranstaltungen im Juli

#### Dienstag, 02.07.13

13:00 Uhr Skat | 14:00 Uhr Rommé

#### Dienstag, 09.07.13

13:00 Uhr Fahrt der Ortsgruppen Wernigerode 28 und 29/30 nach Ebergötzen – Besuch des Brotmuseums | 13:00 Uhr Skat | 14:00 Uhr Rommé

#### Mittwoch, 10.07.13

10:00 Uhr Fahrt der Ortsgruppe Ilsenburg nach Hannover – Besuch der Herrenhäuser Gärten und Museum im Schloß, Kaffee und Kuchen, Mittag nicht vorgesehen – Preis/Person 30,00 €

#### Dienstag, 16.07.13

13:00 Uhr Treffpunkt Floßplatz: Fahrt der Ortsgruppe Wernigerode 24 zum Kloster Huysburg nach Dingelstedt mit Führung | 13:00 Uhr Skat | 14:00 Uhr Rommé

#### Montag, 22.07.13

14:00 Uhr Sommerfest der Ortsgruppe Ilsenburg (in Ilsenburg) Kaffee und Kuchen für 5,00 €/Person, Grillgut und Getränke werden vom Wirt »Stadt Hamburg« kassiert

#### Dienstag, 23.07.13

13:00 Uhr Skat | 14:00 Uhr Rommé

#### Donnerstag, 25.07.13

13:00 Uhr Fahrt der Ortsgruppe Wernigerode 33 nach Derenburg / Minsleben – Besuch der Glashütte Derenburg

#### Dienstag, 30.07.13

13:00 Uhr Skat | 14:00 Uhr Rommé

## Frauenzentrum Wernigerode

Breite Str. 84,  
Tel. 03943-626012  
FrauenzentrumWR@web.de

### Beratungszeiten

Mo. 10:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 19:00 Uhr  
Di. 10:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 17:00 Uhr  
Mi. 10:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 19:00 Uhr  
Do. 10:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 17:00 Uhr

### Regelmäßige Veranstaltungen

Montag  
9:30 Uhr Migrantinentreff  
| 14:00 Uhr Kreativkreis |

16:00 Uhr Englisch (Gruppe I) | 17:30 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube

### Dienstag

10:00 Uhr Café um Zehn | 13:30 Uhr Englisch (Gruppe II) | 15:30 Uhr AG Malen und Zeichnen | 17:00 Uhr Gymnastik für Migrantinnen | 17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

### Mittwoch

10:00 Uhr Literaturkreis | 14:00 Uhr Treffen allein-stehender Frauen | 15:00 Uhr Gymnastik für Migrantinnen | 17:30 Uhr Al-Anon Familiengruppe

### Donnerstag

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop Stöberstube | 14:00 Uhr Frauentreff | 16:30 Uhr Englisch (Gr. IV)

### Veranstaltungen im Juli

#### 03.07.2013

10:00 Uhr Seminar: »Burn-out - Das erschöpfte ICH«  
Vom 08.07. bis 12.07.2013 geschlossen!

Vom 08.07. bis 12.07.2013 und vom 29.07. bis 02.08.2013 geschlossen!

Änderungen vorbehalten!

## Gesund im Job

Themen rund um den »Gesunden Arbeitsplatz« haben Hochkonjunktur. Maßnahmen für einen gesunden Arbeitsalltag sind vielfältig möglich.

Am Mittwoch, dem 3. Juli, bietet Katja Mann im Frauenzentrum Wernigerode, ein Tagesseminar an zum Thema »Stressbewältigung: Wie kann ich Reizfaktoren erkennen? Was sind Warnsignale? Welche Chancen bietet mir eine Gesundheitsförderung? Hilft mir ein Zeitmanagement?«. Dieses Seminar ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Frauenzentrum und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt.

Anmeldungen sind hier möglich:  
Frauenzentrum Wernigerode, Irmtraut Blume,  
Breite Straße 84, Telefon: 03943 62 60 12,  
Mail: FrauenzentrumWR@web.de



### Wir stehen seit 11 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

**Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71**



### Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

# Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



### Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

*Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu!  
Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!*



**Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke**  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · [www.immer-ein-zuhause.de](http://www.immer-ein-zuhause.de)

# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Christuskirche Wernigerode-Schierke

Friedrichstraße 62

### Gottesdienste

**Sonntag, 07.07.13**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche/Pfr. Schmudde

**Sonntag, 14.07.13**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Schmudde

**Sonntag, 14.07.13**

14:00 Uhr Gottesdienst in der Schierker Bergkirche/Pfr. Schmudde

**Sonntag, 21.07.13**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. i. R. Lehmann

**Sonntag, 28.07.13**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. i. R. Sänger

**Sonntag, 28.07.13**

14:00 Uhr Gottesdienst in der Schierker Bergkirche/Pfr. i. R. Sänger

### Veranstaltungen

**Sonntag, 14.07.13**

15:00 Uhr Konzert des »Bernhard.t.iner Akkordeonorchesters« aus Leipzig in der Schierker Bergkirche bzw. Kurpark (je nach Wittersituation)

### Gemeindearbeit

**Mittwoch, 03.07.13**

19:30 Uhr Gemeindegemeinschaftssitzung

### Jugendarbeit

**Mittwoch, 03.07.13**

17:00 Uhr Konfirmanden Kl. 7 im Pfarrhaus, Friedrichstr. 62

**Montag**

18:00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus

### Kirchenmusik

**Donnerstag**

19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

## Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. Georgiikapelle

Ilseburger Straße 11

### Gottesdienste

jeweils 10:00 Uhr

parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

**Sonntag, 07.07.13**

Familiengottesdienst G. Weber

**Sonntag, 14.07.13**

Gottesdienst mit Abendmahl G. Weber

**Sonntag, 21.07.13**

Gottesdienst Dr. E. Grau

**Sonntag, 28.07.13**

Gottesdienst

### Weitere Veranstaltungen

**Montag, 1.7.2013**

18:00 Uhr ök. Friedensgebet in der Sylvestrikirche

14:30 Uhr Seniorennachmittag G. Weber

**Donnerstag, 11.7.2013**

9:30 Uhr Frauengebetskreis (2. Do., überkonfessionell)

**Donnerstag**

16:00 Uhr Bibelgesprächskreis

**Freitag**

9:45 – 11:00 Uhr Krabbelgruppe

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe

Sucht BKD

## Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Pfarrstraße 24

### Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 07.07.13**

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Dr. H. Liebold

**Samstag, 13.07.13**

19:00 Uhr Abendgottesdienst mit dem Flötenkreis, Pfrn. Dr. H. Liebold

**Sonntag, 21.07.13**

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bunke

**Sonntag, 28.07.13**

10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst in der Liebfrauenkirche, Pfrn. C. Seichter

**Sonntag, 28.07.13**

10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst in der Liebfrauenkirche, Pfrn. C. Seichter

### Weitere Veranstaltungen

**Dienstag, 02.07.13**

18:00 Uhr Infoabend zur Konfirmation für 6.-Klässler und deren Eltern, Luthersaal

**Mittwoch, 03.07.13**

14:30 Uhr Gemeindegemeinschaftssitzung

**Dienstag, 09.07.13**

15:45 Uhr Bibelstunde im SZ

»Burgbreite«

**Mittwoch, 10.07.13**

19:00 Uhr Taizéandacht und Reisevorbereitungsbend

**Donnerstag, 11.07.13**

15:00 Uhr Bibelstunde im SZ

»Stadtfeld«

**Mittwoch, 17.07.13**

14:30 Uhr Seniorentanz

mit Frau Damm im

Martin-Luther-Saal

### Regelmäßiges (außer in den Ferien):

**Jeden Dienstag**

Christenlehre im

»Haus Gadenstedt«

Klasse 1–3 15:00 Uhr

Klasse 4–5 16:00 Uhr

**Jeden Mittwoch**

Krabbelgruppe: 09:30 Uhr

Konfirmandenstunden

Klasse 7 (3.7., mit Eltern):

17:00 Uhr

Jugendkreis ab Klasse 9:

19:15 Uhr

**Jeden Donnerstag**

19:00 Uhr Chorprobe der

Kirchenchöre St. Johannis

und St. Sylvestri

im Martin-Luther-Saal

**Kirchenöffnungszeiten**

Montag bis Freitag

10:00 Uhr – 12:00 Uhr

15:00 Uhr – 16:30 Uhr

Sonntag

11:00 Uhr – 12:30 Uhr

### Bauwagen-Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag

15:00 Uhr – 18:00 Uhr

## Selbständige Ev.-Luth. Kirche

Lindenbergsstraße 23

### Gottesdienste

**Sonntag, 09.06.13**

09:00 Uhr, Abendmahls-

gottesdienst Wernigerode

**Sonntag, 09.06.13**

11:00 Uhr Predigtgottes-

dienst, Veckenstedt

**Sonntag, 23.06.13**

10:00 Uhr Hauptgottes-

dienst, Wernigerode

## Kirchengemeinde St. Sylvestri und Lieb- frauen Wernigerode

Burgstraße

### Gottesdienste und Kindergottesdienste in der Liebfrauenkirche

**Sonntag, 07.07.13**

10:00 Uhr, Abendmahls-

gottesdienst

**Sonntag, 14.07.13**

10:00 Uhr, Gottesdienst mit

anschließendem gemeinsa-

mem Singen

**Sonntag, 21.07.13**

10:00 Uhr, Gottesdienst mit

Taufe

**Sonntag, 28.07.13**

10:00 Uhr, Gottesdienst

### Friedensgebet

**Montag, 01.07.13**

18:00 Uhr, St. Sylvestri-

kirche, Oberpfarrkirchhof

### Wochenschlussandachten

**Samstag, 06.07.13**

19:15 Uhr, Theobaldikapelle,

Nöschenröder Straße

**Samstag, 13.07.13**

19:15 Uhr, Theobaldikapelle,

Nöschenröder Straße

**Samstag, 20.07.13**

19:15 Uhr, Theobaldikapelle,

Nöschenröder Straße

**Samstag, 27.07.13**

19:15 Uhr, Theobaldikapelle,

Nöschenröder Straße

### Gruppen und Kreise

**Montag, 01.07.13**

19:30 Uhr Kindergottesdienst-

kreis im Haus Gadenstedt

**Mittwoch, 03.07.13**

17.07. und 31.07.13

9:30 Uhr Theatergruppe,

Pfarrhaus

**Mittwoch, 03.07.13**

20:00 Uhr Männerrunde

im Haus Gadenstedt

**Montag, 08.07.13**

19:30 Uhr Sitzung des GKR

im Haus Gadenstedt

**Mittwoch, 10.07.13**

14:30 Uhr Frauenhilfe im

Haus Gadenstedt

**Mittwoch, 10.07.13**

19:00 Uhr Besuchsdienstkreis

im Pfarrhaus

**Freitag, 12.07.13**

17:00 Uhr Frauenabend,

Treffpunkt Theobaldfriedhof

Fahrt zum Gut Heiligenstock

**Mittwoch, 17.07.13**

14:30 Uhr Gesellige Tänze

(50+) im Luthersaal

**Mittwoch, 17.07.13**

14:30 Uhr Handarbeitskreis

im Haus Gadenstedt

**Montag, 22.07.13**

19:00 Uhr Frauengesprächs-

kreis 55+ im Pfarrhaus

**Mittwoch, 24.07.13**

14:30 Uhr Gemeindegemeinschaft

im Haus Gadenstedt

**Montag, 29.07.13**

19:30 Uhr Bibelgesprächs-

kreis im Pfarrhaus

**jeden Donnerstag**

Junge Gemeinde

(außer in den Ferien)

für Jugendliche ab 8. Klasse:

19:00 Uhr, Ev. Jugendzent-

rum, Oberpfarrkirchhof 6

**jeden Dienstag**

Christenlehre

(außer in den Ferien)

1. – 3. Klasse, 15.00 Uhr

4. – 5. Klasse, 16.00 Uhr

jeweils im Haus Gadenstedt,

Oberpfarrkirchhof 13

**Mittwoch, 03.07.**

Konfirmanden 7. Klasse:

17:00 Uhr, Grillabend

**Freitag, 05.07.**

Teenie - Kirche, 6. Klasse:

16:00 Uhr, Haus Gadenstedt,

Oberpfarrkirchhof 13

**Mittwoch, 17.07.**

15:00 – 18:00 Uhr

»Äktschen-Tag«

am Bauwagen, Kohlgarten-

straße (Sportplatz)

**Freitag, 05.07.**

19:30 Uhr Kirchenmusik

St. Sylvestrikirche, Konzert

mit der Kammerphilharmonie

Köln

### Musikalische Gruppen

Flötenensemble,

montags, 19:30 Uhr,

Haus Gadenstedt,

Oberpfarrkirchhof 13 |

Kantorei, dienstags, 19:30

Uhr, Luthersaal, Pfarrstraße |

Kinderchor I und II,

mittwochs, 16:30 Uhr,

Haus Gadenstedt |

Kirchenchor, donnerstags,

19:00 Uhr Luthersaal,

Pfarrstraße (mit Frau Damm)

| Ökumenischer Bläserkreis,

freitags, 18:00 Uhr, Haus

Gadenstedt, Oberpfarrkirch-

hof 13

»Harzer Tafel«

Donnerstag, 11.07. und

25.07. jeweils ab 10:30 Uhr,

Haus Gadenstedt

### Öffnungszeiten

St. Sylvestrikirche,

Oberpfarrkirchhof

Montag bis Samstag von

10:30 Uhr bis 12:30 Uhr |

Liebfrauenkirche, Burgstraße

Sonntag bis Samstag von

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr |

Theobaldikapelle, Holfelder

Platz, Montag bis Freitag

von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen der

Kirchengemeinde auf der

Internetseite: [www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de](http://www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de)

und im Gemeindebrief

## Neuapostolische Kirche

Lüttgenfeldstraße 3b

### Gottesdienste

**Sonntags 09:30 Uhr**

**Mittwochs 20:00 Uhr**

### Regelmäßiges

außerhalb der Ferien

**Montags**

19:30 Uhr Chorproben des

Gemeindechores

**Sonntags**

9:30 Uhr Kinderunterricht in

versch. Altersgruppen

Anschl. Kinderchorprobe

Weitere Veranstaltungen

**Dienstag, 09.07.2013**

Jugendstunde

**Dienstag, 16.07.2013**

19:30 Uhr Andacht in der

Kurklinik Teufelsbad

## Kath. Pfarrei St. Bonifatius

Sägemühlengasse 18

# HARZ OPEN AIR

mit **LENA KARAT** sowie Kinderprogramm • DJ • u.a.m.  
Moderation: Billy Wulff und Sascha Fröhlich (MDR)

Erwachsene  
WK 7,70 Euro  
Abendkasse  
10 Euro

Kinder  
WK 3,30 Euro  
Abendkasse  
5 Euro



**Samstag  
14.09.2013  
17 bis 23 Uhr  
im Bürgerpark  
Wernigerode**

Tickets online bestellen auf [www.wernigerode-tourismus.de](http://www.wernigerode-tourismus.de) oder in der Tourist-Information Wernigerode, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Tageskasse des Bürgerparks



Veranstalter Stadt Wernigerode



In Kooperation mit



Produktion



Mit freundlicher Unterstützung



## Gelungene Jubiläumsfeier für das Senioren- und Familienhaus

20 Jahre Senioren- und Familienhaus der Stadt Wernigerode – unter diesem Zeichen fanden vom 4. bis 6. Juni 2013 die Seniorentage der Stadt Wernigerode statt. Petra Fietz, Amtsleiterin für Jugend, Gesundheit und Soziales und Carola Stockmann, Verantwortliche der Seniorenbegegnungsstätte luden zahlreiche Gäste in das alt-ehrwürdige Haus.

Bernd Kammler begrüßte die geladenen Gäste mit Trompetenklängen im Hof und der Instrumentalkreis des Hauses, unter Leitung von Gertraud Damm, umrahmte den Empfang feierlich.

»Alte haben gewöhnlich vergessen, dass sie jung gewesen sind, oder sie vergessen, dass sie alt sind. Und Junge begreifen nie, dass sie alt werden können.« Mit diesen Worten von Kurt Tucholsky brachte der Oberbürgermeister Peter Gaffert die Gäste zum schmunzeln. Er wünschte allen Menschen, die dieses Haus nutzen, erhalten, und sich

liebepoll um alles bemühen auch in der Zukunft gute Begegnungen und Kraft für gutes Gelingen. »Das Senioren- und Familienhaus ist ein Kleinod in Wernigerode. Es ist eine Pflicht für die Stadt, für alle Generationen etwas zu tun. Das Haus ist eine Anerkennung für unsere älteren Menschen« sagte er abschließend.

Am Nachmittag wurde zum Tag der offenen Tür eingeladen. Die Gruppen, Vereine und Initiativen (etwa 60 an der Zahl) des Hauses präsentierten sich. Es gab ein buntes Programm. Eva Schüler mit der Singgemeinschaft eröffnete den Reigen, auch die Schreibwerkstatt, die Tänzer/innen, der Lesekreis, die Instrumentalisten, die Gymnastikgruppe und die Sing- und Spielgemeinschaft, unter Leitung von Ellen Schrader, erfreuten die Gäste und luden auch zum Mitmachen ein.

Bei schönstem Wetter kam es im Garten zu wertvollen Gesprächen und Begegnungen der

Gäste. Die Wernigeröder/innen konnten sehen und erleben, welch ein breites Angebot von Bildung, Beratung, Selbsthilfe, Kreativität, Sport und Musik in den vergangenen 20 Jahren gewachsen ist. Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler wäre diese Palette nicht denkbar.

Etwa 50 Zuschauer interessierten sich während der Veranstaltungstage für den Film »Und wenn wir alle zusammenziehen?« von Stephane Robelin. Weitere 15 Senioren/innen radelten nach Silstedt. Entlang der Holtemme, mit einem Abstecher in den Minslebener Gutspark, ging es zur Besichtigung in den Museumshof »Ernst Koch«.

Dank an alle, die zum Gelingen dieser Tage beitrugen. die in den vergangenen 20 Jahren diese Einrichtung der Stadt Wernigerode mit Leben erfüllten und an die Stadt Wernigerode, die dieses einzigartige Haus der Begegnung für alle Nutzer kostenfrei bereithält. ■

### Die Stadt Wernigerode gratuliert herzlich zum

#### 90. Geburtstag

Irmgard Pfeil  
Gisela Böttcher  
Günter Wolff  
Johanna Malek  
Jakob Steinbinder  
Herbert Krause  
Ilse Stolle  
Liesbeth Bindseil  
Irma Tjurin

#### 85. Geburtstag

Brunhild Preuß  
Margarete Lampe  
Roland Stiller  
Anneliese Kohde  
Liesa Hartmann  
Brigitte Steingraber  
Otto Schütze  
Eva Hene  
Jutta Pfeiffer  
Ilse Sack  
Gisela Schulze  
Ruth Pubanz  
Edith Urner  
Hildegard Christoph  
Anna Kallmeyer  
Edith Dietloff  
Ursula Lichtenberg  
Egon Tracht  
Hansjoachim  
Kühling  
ErikaRuthJohanne  
Klutzny

#### 80. Geburtstag

Anne-Dore  
Münchow  
Heinz Dr. Dieck  
Anneliese Groß  
Horst Lumme  
Hiltrud Burckhardt  
Erika Müller  
Eberhardt  
Maetschke  
Gerda Stechhahn  
Elli Hammer  
Christine Foltis  
Manfred Schröter  
Carla Fuhrmann  
Ursula Schirrmeyer  
Gerhard Patzak  
Ingeburg Borchert  
Ilse Bode  
Horst Rösler  
Marlene Kraatz  
Elfriede Neumann  
Elisabeth Liedtke  
Walter Simm

#### 75. Geburtstag

Ursula Beuger  
Dieter Dr. Martin  
Gerhard Wittek  
Rudolf Körner  
Manfred Schulz  
Brunhilde Otto  
Sigrid Nieswand  
Rita Teske

Hannelore Gerlach  
Christa Slawik  
Maria Burghardt  
Hildegard Bührig  
Wolfgang Keffel  
Erika Spillecke  
Anneliese  
Schmidtke  
Henning Holtz  
Dieter Kaie  
Ingrid Tschorn  
Waltraud Hoppe  
Gertrud Schröter  
Ingrid Baltzer  
Klaus Wieckert  
Helga Klein  
Erika Busching  
Dieter Fuhrmann  
Manfred Kaufmann  
Joachim  
Poppendieck  
Helgard Rohde  
Hans Mews  
Helga Engelke  
Ilse Slawisch  
Siegfried Schröder  
Dietrich Voigt  
Karl-Heinz Gaede  
Werner Siegert  
Christel Krebs  
Siegfried Großmann  
Hannelore Fischer  
Helmut Hellwig  
Ursula Sprögel

#### 70. Geburtstag

Christina Kluge  
Doris Weinhonig  
Ingrid Knoll  
Anita Englich  
Gudrun Naumann  
Gerda Schneider  
Karin Ulrich  
Klaus Sternitzke  
Wiebke Streckel  
Erika Piecuch  
Eberhard Englich  
Maria Baranski  
Ingeborg  
Mendritzki  
Siegmar Kahlmann  
Klaus Mayer  
Hilka Harbordt  
Irmela Thiede  
Bärbel Luft  
Karl-Heinz  
Michaelis  
Eckhard  
Badstübner  
Horst Berke  
Jutta Künne  
Margrit Wache  
Elli Becker  
Waltraud  
Waldhausen  
Karla Klose  
Bernd Ozminski  
Heidemarie Filipek  
Heidi Strauß  
Ingrid Haake

Was ist die größte Kunst auf Erden?  
Mit frohem Herzen alt zu werden.  
Aber dafür muss man etwas tun,  
Hobbys, Bewegung, nicht nur ruh'n.  
Nicht die Hände in den Schoß nur legen  
Und das Älterwerden pflegen.  
Alt werden ist nicht immer leicht,  
doch wenn man es erreicht,  
verliere nie dein Lachen,  
damit kannst Schweres leichter machen.  
Einsamkeit – die muss nicht sein,  
drum lad dir auch mal Freunde ein.  
Geh raus in die Natur,  
dort erlebst du Freude pur.  
Froh sich nun die Zeit vertreiben,  
damit wir jung die »Alten« bleiben.

Vera Freitag  
(Schreibwerkstatt, Senioren- und Familienhaus, Steingrube 8)



# Mama, Papa - Wir brauchen Urlaub!



Angebot Nr. 671

## Happy Family direkt am See... 5 Tage Familienglück

Unsere Leistungen:

- 4x ÜN inkl. Frühstück
- 4x 4-Gang-Menü oder Buffet
- 4x Tellergericht oder Buffet für die Kids
- 1x Familienkarte Marienbad 2 Stunden
- 1x Familienkarte Indoorspielplatz



ab  
**229,-€**  
p.P. im DZ

★★★ SEEHOTEL Brandenburg a. d. Havel  
Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee OT Brielow  
Telefon 0 33 81 | 750-0  
E-Mail seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 708

## Langeweile? - Nein Danke - Erlebnis-Familien-Woche

Unsere Leistungen:

- 7x ÜN inkl. Frühstück
- 7x Abendessen vom kalt-warmen Buffet
- Besuch des Wildgeheges in Bad Malente
- Besuch der Glasmanufaktur
- Eintritt für Eselspark Nessendorf



ab  
**324,-€**  
p.P. im DZ

★★★ Familien Ferien Hotel BAD MALENTE  
Grebiner Weg 2 · 23714 Bad Malente-Neversfelde  
Telefon: 0 45 23 | 40 90  
E-Mail malente@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 848

## Familienspaß mit Südpol- Feeling - Schwimmen mit Pinguinen

Unsere Leistungen:

- 2x ÜN inkl. Frühstück
- 1x Tageskarte für die Spreewelten
- 2x 4-Gang-Menü
- 2x Tellergericht inkl. Getränk (0,2) für die Kids



ab  
**119,-€**  
p.P. im DZ

★★★ Ferien Hotel SPREEWALD  
Limberger Hauptstraße 16 · 03099 Kolkwitz-  
Limberg · Telefon 03 56 04 | 630  
E-Mail spreewald@travdo-hotels.de

## ... oder doch lieber mal Ausschlafen in unserem No-Kids Harzhotel?

Angebot Nr. 872

## Nur DU und ICH - Kuscheltage im Harz

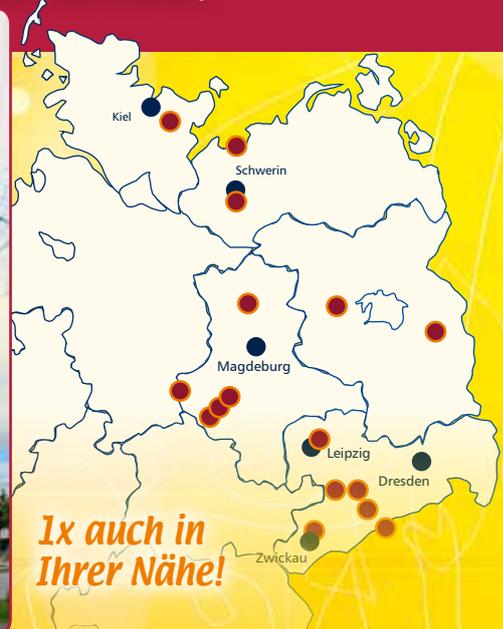
2 Übernachtungen ganz ohne Kids  
mit vielen romantischen Extras

Unsere Leistungen:

- 2x Übernachtung im Doppelzimmer
- romantische Deko mit Rosenblüten
- Flasche Prosecco für prickelnde Momente
- 1x Frühstück ans Bett
- 1x Frühstück vom Buffet
- 2x 4-Gang Menü am Abend
- 1x Eintritt Hotelkino
- kostenfreie Saunanutzung

ab  
**99,-€**  
p.P. im DZ

★★★ Du & Ich Harzhotel GÜNTERSBERGE  
Marktstraße 24 · 06493 Harzgerode / OT Güntersberge  
Telefon 03 94 88 | 79 24 88 · guentersberge@travdo-hotels.de



1x auch in  
Ihrer Nähe!

Alle Angebote sind buchbar unter [www.travdo.de](http://www.travdo.de)

**travdo**  
Hotels & Resorts

Hauptstraße 131 | 09661 Rossau

**08 00 4 54 68 35**

[www.travdo-hotels.de](http://www.travdo-hotels.de) | [info@travdo-hotels.de](mailto:info@travdo-hotels.de)

# Feiern Sie mit uns!

Stadtwerke Wernigerode | Energie rund um die Uhr  
Jahre **150.**

**Kommen Sie am 6. Juli, 10 bis 18 Uhr,  
zu unserem „Tag der offenen Tür“!**

Stadtwerkegelände Am Kupferhammer 38



Live-Band RadioStar sorgt für Stimmung.



Maxim Wartenberg und die Trommelfloh-Band.



Besichtigung des Blockheizkraftwerks.



4er-Bungee-Trampolin zum Mitmachen.

## Es erwartet Sie darüber hinaus:

- radio SAW-Showtruck mit Moderator Warren Green
- Live-Demonstrationen zu den Themen Strom, Erdgas und Trinkwasser
- Energie-Erlebnispfad für Kinder
- Abenteuer „Grüne Energie“
- Energie-Triathlon zum Mitmachen
- Kinderschminken und Hüpfburg
- E-Bikes, Elektro- und Erdgasfahrzeuge
- Energie-Quiz mit tollen Preisen
- Infos zum Thema Solarenergie
- Ausstellung zur Geschichte
- ... und vieles mehr ...

Medienpartner

**Volksstimme**  
*Muss man hier haben*



**Kostenloser Shuttle-Bus** zum Stadtwerkegelände, halbstündlich ab Haltestellen:  
Charlottenlust, Heidebreite, Rendezvous, Burgbreite Schule, Burgbreite Parkplatz

[www.stadtwerke-wernigerode.de](http://www.stadtwerke-wernigerode.de)



**STADTWERKE  
WERNIGERODE**

Energie rund um die Uhr